

GEMEINDEBLATT

Ev. Kirchengemeinde
Berlin-Alt-Buckow



60. Jahrgang • April/Mai 2026



WER SPAß AM SINGEN HAT UND GERNE
ZEIT IN EINER SCHÖNEN GEMEINSCHAFT
VERBRINGT, IST HIER GOLDRICHTIG!

WIR FREUEN UNS AUF DICH!



Evangelische Dorfkirchengemeinde
Berlin-Alt-Buckow

IMMER DONNERSTAGS
CANTUS DIE JOVIS
16:30 - 18:30 UHR

„Es fließt mir das Herz
über vor Dankbarkeit
gegen die Musik, die mich
so oft erquickt und aus
großen Nöten errettet
hat.“

Martin Luther (1483 - 1546),
deutscher Theologe und Reformator

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.dorfkirche-alt-buckow.de



Fromm

Gerlinger Str. 4 • 12353 Berlin • Öffnungszeiten: Mo-Sa 7-21 Uhr



Sie finden uns in der Gerlinger Str. 4

Mollnerweg

Ringslebenstraße

Bushaltestelle M44/172/743
Ringslebenstr./Buckower Damm

Groß-
ziethen ▼



Jetzt mit Postbank-Automat

Wir ♥ Lebensmittel.

FERNSEH • VIDEO • HAUSGERÄTE • REPARATUR
ELEKTROSERVICE • DVB-T • SAT • Telecom • PC

SP:HEKO



Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9 - 14 Uhr

www.sp-heko.de

Ihr ServicePartner
Inh.: Andreas Pfeiffer

Eigene Werkstatt für
LCD & Plasma TV
Installation und Einstellservice
für „fast“ alle Geräte.

Gern führen wir auch Kleinstreparaturen

☎ 030 - 604 29 39^{aus.}

Buckower Damm 199 • 12349 Berlin-Buckow



Neues vom Gemeindegemeinderat

Liebe Gemeindeglieder,

mit herzlichen Grüßen wende ich mich an Sie und freue mich, gemeinsam mit Ihnen in das Frühjahr zu blicken. Die ersten Sonnenstrahlen und das Erwachen der Natur erinnern uns daran, wie sehr das Leben von Wandel und Hoffnung geprägt ist. Auch in unserer Gemeinde erleben wir diesen Wandel – getragen von Gemeinschaft, Engagement und Zuversicht.

Der Frühling des Jahres führt uns mitten hinein in die Mitte des evangelischen Kirchenjahres. Die Monate April und Mai sind geprägt von den großen Festen des Glaubens, die von Tod und Auferstehung, von Hoffnung, Erneuerung und der Kraft des Heiligen Geistes erzählen.

Der April beginnt in diesem Jahr in der Karwoche. Am Ostersonntag feiern wir dann das Fest der Auferstehung Jesu Christi – den Kern unseres christlichen Glaubens. Ostern ist das Fest des Lebens, das stärker ist als Tod und Verzweiflung. Die österliche Freude begleitet uns auch in den folgenden Wochen des Aprils, an den Sonntagen Quasimodogeniti, Misericordias Domini und Jubilate. Diese Sonntage laden dazu ein, das neue Leben, das Gott schenkt, im Alltag neu zu entdecken und weiterzutragen. Diese österliche Freudenzeit wollen wir gemeinsam genießen.

Mit dem Übergang in den Mai setzt sich diese österliche Zeit fort. Der Mai ist traditionell ein Monat des Aufbruchs und der Bewegung – in der Natur ebenso wie im Gemeindeleben. Am Christi-Himmelfahrts-Tag gedenken wir der Aufnahme Jesu Christi in den Himmel. Dieses Fest erinnert daran, dass Christus nicht fern ist, sondern uns gerade in seiner Abwesenheit den Auftrag und die Verheißung mitgibt, seine Zeugen in der Welt zu sein.

Den Höhepunkt dieser Zeit bildet das Pfingstfest, an dem wir die Ausgießung des Heiligen Geistes und zugleich den „Geburtstag unserer Kirche“ feiern. Pfingsten steht für Verständigung, Gemeinschaft und neue Kraft. Es ist ein Fest, das Mut macht, Kirche lebendig zu gestalten und offen zu sein für das Wirken Gottes unter uns. So sind wir in diesen Monaten eingeladen, den Glauben bewusst zu feiern, Gemeinschaft zu leben und gestärkt aus den großen Festen des Kirchenjahres in die Zukunft zu gehen. Das Trinitatisfest am 31. Mai bildet den Schlussakkord für diese festliche Zeit. Es richtet den Blick auf Gott als Vater, Sohn und Heiligen Geist und lädt dazu ein, das Erlebte aus Ostern und Pfingsten mit in den Alltag und in die kommenden Monate zu nehmen.

Der Gemeindegemeinderat hat in den vergangenen Sitzungen wichtige Themen beraten, die unsere Gemeinde stärken und weiterentwickeln. Zu den Schwerpunkten gehörten die Haushaltsplanung 2026, verschiedene Instandhaltungsarbeiten rund um unser Gemeindehaus, Fragen der Gemeindeorganisation und unser Bauprojekt im Amtmannsgarten. Auch haben wir die vielen guten Ideen aus dem Gemeindebeirat für die Durchführung von Festen und Veranstaltungen aufgenommen und beraten. In den kommenden Sitzungen wollen wir uns damit beschäftigen, wie wir unsere Gruppen und Kreise noch besser in unsere Gottesdienstarbeit einbinden können.

Im Namen des Gemeindegemeinderates danke ich allen, die sich mit Herz und Tatkraft für unsere Gemeinde einsetzen. Möge der Frühling uns inspirieren, neue Wege zu gehen und das Miteinander zu stärken. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete und hoffnungsvolle Zeit.

Ihr Björn Fromm





DORFKIRCHENMUSIK

Liebe Gemeinde,

Die Oster- und Frühlingszeit hält nicht nur eine bunte erwachende Natur für uns bereit, sondern auch ein buntes musikalisches Programm.

Zur Mitternachtsmesse am Ostersonntag um 23 Uhr singt unser Vokalensemble AccaBuckow. Freuen Sie sich auf stimungsvolle, atmosphärische Chormusik.

Zum Sonntag „Kantate“ am 03.05. singt im Gottesdienst der Gemeindechor „Cantus die Jovis“. Es erklingen Werke von Schütz sowie Choräle zu Ehren des 350. Todestages von Paul Gerhardt.

Hier unsere nächsten Konzerte:

Am Sonntag, den 19.04. um 17 Uhr: Gospelkonzert mit den Fraggel-Singers in der Martin-Luther-Kirche in der Gropiusstadt



Unser Gospelchor gibt im Rahmen der Gropius-Soirée ein Konzert bei uns in der

Nachbarschaft. Freuen Sie sich auf eine mitreißende musikalische Reise mit den Fraggel-Singers, bei der traditionelle Gospels auf moderne Popklassiker treffen. Kraftvolle Stimmen, berührende Harmonien und schwungvolle Rhythmen sorgen für ein Konzert voller Energie, Hoffnung und Frühlingsfreude. Ticketpreis: 10 € Kinder bis einschließlich 6 Jahre erhalten freien Eintritt

Anmeldung und Ticketverkauf im Gemeindebüro Gropiusstadt (030 66 09 09 10 / 030 66 68 92 21 / buero@kirche-gropiusstadt.de).

Am Samstag, den 08.05. um 17 Uhr: Dorfkirchenkonzert - „Schwanensee“ – Das beliebte Ballett- Märchen als Lesung mit Musik mit Sonja Walter (Lesung) und Dagmar Flemming (Harfe)



Ein in Dämmerlicht gehüllter geheimnisvoller See, mystische weiße Schwäne



Meister- und Innungsbetrieb seit 1978 **GLASEREI GÜNTHER** e.K.

Günther gibt Glas.

Fenster, Türen, Wintergärten, Vordächer, Jalousien, Markisen, Duschen, Spiegel, Insektenschutz, Bilderrahmen uvm.

Glaserei Günther e.K.
 Telefon 030 - 604 20 21
 info@glaserei-guenther.de
 www.glaserei-guenther.de
 Buckower Damm 203, 12349 Berlin-Buckow

Meister- und Innungsbetrieb seit 1978





und ein böser Zauberer: „Schwanensee“, die Geschichte einer Liebe mit ungewissem Ausgang, der Kampf einer verzauberten Prinzessin gegen das Böse, die blinde Gutgläubigkeit eines in sich gefangenen „Helden“ in Prinzengestalt, das ewige Ringen um Wahrheit und Wahrhaftigkeit; perfekt in Musik gegossen von Peter I. Tschaikowsky. Begleiten Sie uns in eine Welt der Täuschung, der bösen Einflüsterungen, der Lügen, aber auch der alles opfernden Liebe, deren Rufe ungehört zu verhallen scheinen, weil die Wahrheit zu schmerzhaft erscheint und das Eingeständnis eines Irrtums ein langer und dornenreicher Weg ist. Wird es ein Happy-End geben? Am Ende der Veranstaltung werden Sie es erfahren!

**Am Samstag, den 30.05. um 19 Uhr
– Worship Night Berlin – das Mitsingkonzert**



Freuen Sie sich auf ein besonderes Konzert mit der ImPuls.Band. Die Stühle verschwinden, die Kirche wird in buntes Licht getaucht, im Turm gibt es eine Bar mit Erfrischungsgetränken. Gemeinsam singen wir moderne christliche Pop-Songs. Lassen Sie uns gemeinsam einen wunderschönen Abend mit viel Gesang in einmaliger Atmosphäre verbringen!

Für unsere Dorfkirchenkonzerte gilt wie immer freier Eintritt, Spenden am Ausgang sind erwünscht.

Für die Konzerte sind nach wie vor **ehrenamtliche Helfer** willkommen. Es geht um die Unterstützung während der Dorfkirchenkonzerte, z.B. Einlass der Besucher sowie das Sammeln der Kollekte am Ausgang. Da es während des Konzertes eigentlich nichts zu tun gibt, kann man dieses also ohne Weiteres genießen.

Wenn Sie sich also für ein Konzert interessieren, Lust haben, sich etwas zu engagieren und ein klein bisschen Zeit drumherum mitbringen, sprechen Sie mich oder das Gemeindebüro gerne an!

Wir freuen uns über jede helfende Hand.
Mit besten Grüßen

Ihr Kantor Stephan Kunz-Badur

**HOCHZEITSFLORISTIK
TRAUERFLORISTIK
FIRMEN-SERVICE
DEKORATIONEN
LIEFERDIENST
FLEUROP**

Ther Florist

**BUCKOWER DAMM 209-211
12349 BERLIN-BUCKOW** 030 **66708066**

Le Coiffeur

Martina Kohndrow

Gerlinger Str.64
12349 Berlin
Di und Do 9.00 - 18.00 Uhr
Mi und Fr 10.00 - 19.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr
Tel. Nr. 030 683 42 26

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.**

DAS ERSTE GEBOT: Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst nicht andere Götter haben neben mir.



Monatsspruch April 2026

Vertrauen



Auf dem amerikanischen Dollar steht: „in god we trust“. Wir vertrauen in Gott. Marius Müller-Westernhagen formuliert in seinem Lied „Mit Pfefferminz bin ich dein Prinz“ im Jahr 1978: „Ich glaube an die »Deutsche Bank«, denn die zahlt aus in bar.“

Wem oder was gilt unser Vertrauen? Nach der Geburt sind wir auf Hilfe angewiesen und lernen etwas – im guten Fall – was wir Urvertrauen nennen. So rührt es uns an, wenn wir ein neugeborenes Kind auf dem elterlichen Arm sehen.

Meiner Ansicht nach ist Vertrauen etwas sehr Kostbares, vielleicht neben Liebe das Kostbarste.

Der vom Tod auferstandene Jesus sieht bei Thomas nicht Vertrauen, sondern Zweifel und möchte alles tun, damit aus Zweifel ein gut gegründetes Vertrauen wird. Er bietet ihm sogar an, in die Kreuzigungswunden zu fassen. Ob Thomas das Angebot annimmt, das bleibt bei Johannes offen.

Die Begegnung mündet in dem einzigartigen Bekenntnis: „Mein Herr und mein Gott“.

Ob Thomas diese fünf Worte wohl geflüstert hat? Vielleicht tat er das. Ich jedenfalls wäre Jesus wohl vor Erleichterung in den Arm gefallen.

Jesus betont in unserer Monatslosung, dass der Glaube nicht zwingend auf direktem „Sehen“ beruhen muss. Es ist eine Zusage für alle zukünftigen Generationen, die Christus nicht von Angesicht zu Angesicht begegnen. Thomas hat es mit einem neu gegründeten Vertrauen der Legende nach bis nach Indien geschafft

Die wahre Glückseligkeit liegt im Vertrauen auf die mehr als 200 Zeugen der Auferstehung. Mit ihrem Vertrauen und genährt von der Liebe Gottes brachen die Jünger Jesu und Gemeindeapostelinnen wie Junia auf in die gesamte damalige Welt: Was für ein starker Vorgang. Aus Vertrauen heraus kann man die Welt bewegen.

Im April wünsche ich Ihnen und Euch Zeit, herauszufinden, wem Sie und Ihr vertrauen könnt (und warum).

Jesus setzte sein ganzes Vertrauen in seine Jünger und Jüngerinnen. Wir Christinnen und Christen sind die Nachfolgenden und sind hineingenommen in diesen beeindruckenden Vertrauens-Zusammenhang.

Ich wünsche Ihnen und Euch einen April voller guter Begegnungen voller Vertrauens-Potential.

Pfarrer Claas Henningsen





Foto: Geraldine Hoffmann

Unsere Gottesdienste in der Dorfkirche im April 2026

Donnerstag 02. April Gründonnerstag	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Fußwaschung 2. Mose 12, 1-4, 6-8, 10-14	Pfr. Claas Henningsen
Freitag 03. April Karfreitag	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl 2. Korinther 5, 19-21	Präd. Prof. Bodo Manegold
Samstag 04. April	23.00 Uhr	Osternachtsmesse 2. Timotheus 2, 8-13	Christopher Bach
Sonntag 05. April Ostersonntag	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl 1. Korinther 15, 19-28	Präd. Prof. Bodo Manegold/ Pfr. Claas Henningsen
Montag 06. April Ostermontag	09.30 Uhr	Gottesdienst Lukas 24, 36-45	Pfr. Claas Henningsen
Sonntag 12. April Quasimodogeniti	09.30 Uhr	Gottesdienst Jesaja 40, 26-31	Nils Meißner
Sonntag 19. April Miserikordias Domini	09.30 Uhr	Gottesdienst 1. Petrus 2, 21b-25	Dr. Sascha Gebauer
Sonntag 26. April Jubilate	11.00 Uhr	Gottesdienst ImPuls.Glauben Johannes 15, 1-8	Young Church

Die Gemeinde-Monatskollekte für den Monat April wird erbeten für Gemeindearbeit.

KINDER GOTTESDIENSTE

Jeden Freitag von 16.30 bis 17.00 Uhr
in der Dorfkirche
(außer in den Schulferien)
mit Pfarrer Claas Henningsen



my **PHYSIO**



suche **Physios**

www.my-physio-berlin.de

Physiotherapie Sport & Ernährung

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 7:00 bis 20:30 Uhr

Fr. 7:00 bis 18:00 Uhr

Telefon: 030-25 09 81 61

Neuköllner Str. 292

12357 Berlin-Rudow



Monatsspruch Mai 2026

Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unserer Seele.

(Hebräer 6, 19)



Wenn im Mai die Tage heller werden und das Licht schon am frühen Morgen durch die Fenster fällt, spüren viele von uns: Da verändert sich etwas. Die Schwere des Winters liegt hinter uns. Farben kehren zurück, Stimmen werden lauter, Kinder spielen wieder länger draußen. Es ist eine Zeit des Aufatmens und doch bleibt das Leben nicht frei von dem, was uns innerlich bewegt und manchmal belastet.

In diese Wochen hinein spricht der Monatsspruch aus dem Hebräerbrief: „Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unserer Seele.“ (Hebräer 6,19)

Ein starkes Bild. Ein Anker ist kein Schmuckstück, sondern ein Rettungsinstrument. Er wird gebraucht, wenn Wellen hochgehen und Strömungen zerrren. Er hält ein Schiff an seinem Platz, damit es nicht abtreibt. Wer einmal erlebt hat, wie schnell Wind aufkommen kann, ahnt, wie wichtig ein solcher Halt ist.

Auch unser Leben kennt solche Bewegungen. Manches gerät ins Schwanken: Pläne, die nicht aufgehen. Nachrichten, die uns beunruhigen. Persönliche Sorgen, die wir vielleicht nicht einmal laut aussprechen. Von außen mag alles seinen gewohnten Gang gehen, doch innerlich fühlt es sich manchmal anders an.

Der Hebräerbrief beschreibt Hoffnung nicht als bloßen Optimismus. Es geht nicht um ein „Wird schon werden“. Die christliche Hoffnung hat einen Grund. Sie hängt nicht allein an unserer Stimmung oder an günstigen Umständen. Sie ist verankert in Gottes Zusage, dass er treu ist. Dass er uns sieht. Dass unser Leben nicht ins Bodenlose fällt.

Bemerkenswert ist: Der Anker liegt nicht im Schiff selbst. Er greift außerhalb, im festen Grund. So kommt auch die Hoffnung, von der die Bibel spricht, nicht nur aus uns heraus. Sie wird uns geschenkt. Sie gründet in Jesus Christus, in Gottes Liebe, die stärker ist als alles, was uns ängstigt oder entmutigt.

Der Mai kann uns helfen, diese Perspektive neu einzuüben. Überall entdecken wir Zeichen von Kraft und Neubeginn. Was lange verborgen war, tritt hervor. Was kahl wirkte, zeigt plötzlich Leben. Diese Veränderungen geschehen nicht laut und spektakulär, sondern oft still und doch unaufhaltsam. Sie erinnern uns daran: Gott wirkt auch dort, wo wir es nicht sofort sehen.

Vielleicht ist dieser Monat eine Einladung, der eigenen Seele etwas Gutes zu tun. Sich Zeiten der Ruhe zu gönnen. Ein Gebet zu sprechen, auch wenn die Worte tastend bleiben. Einen Menschen anzurufen, der Ermutigung braucht. Hoffnung wächst, wenn wir sie teilen.

„Ein sicherer und fester Anker unserer Seele“ das bedeutet nicht, dass es keine Stürme gibt. Aber es bedeutet, dass wir gehalten sind. Dass unser Leben festgemacht ist an Gottes Treue. Und aus diesem Halt heraus können wir selbst standfest bleiben, freundlich, geduldig, zugewandt.

Möge uns der Mai daran erinnern: Unsere Hoffnung ist nicht zerbrechlich. Sie hat Gewicht. Sie hat Tiefe. Und sie trägt durch alle Jahreszeiten unseres Lebens. Auf bald in der Gemeinde,.

Ihr Christopher Bach



Foto: Christian Reall

Unsere Gottesdienste in der Dorfkirche im Mai 2026

Sonntag 03. Mai Kantate	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl 2. Chronik 5, 2-5, 12-14	Präd. Prof. Bodo Manegold
Sonntag 10. Mai Rogate	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Muttertag Matthäus 6, 5-15	Präd. Prof. Bodo Manegold
Donnerstag 14. Mai Christi Himmelfahrt	09.30 Uhr	Gottesdienst Johannes 17, 20-26	Pfr. Claas Henningsen
Sonntag 17. Mai Exaudi	09.30 Uhr	Gottesdienst Jeremia 31, 31-34	Nils Meißner
Sonntag 24. Mai Pfingsten	09.30 Uhr	Gottesdienst Apostelgeschichte 2, 1-21	Pfr. Claas Henningsen
Montag 25. Mai Pfingstmontag	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe Johannes 20, 19-23	Pfr. Henningsen/ Christopher Bach
Sonntag 31. Mai Trinitatis	11.00 Uhr	Gottesdienst ImPuls.Glauben 4. Mose 6, 22-27	Young Church

Die Gemeinde-Monatskollekte für den Monat Mai wird erbeten für Gemeindefarbeit.

KINDER GOTTESDIENSTE

Jeden Freitag von 16.30 bis 17.00 Uhr
in der Dorfkirche
(außer in den Schulferien)
mit Pfarrer Claas Henningsen

Detlef **Blisse**

Garten- und Landschaftsbau

Tel. 030 - 663 91 46

www.blisse-landschaftsbau.de

Alt-Rudow 50 · 12357 Berlin

DAS DRITTE GEBOT: Du sollst den Feiertag heiligen.



Besondere Gottesdienste in unserer Gemeinde

Jubiläumskonfirmation 2026

Am Sonntag, den 6. September 2026, um 09:30 Uhr feiern wir in einem Festgottesdienst die Jubiläumskonfirmation 2026.

Wenn sie ein rundes (5, 10, 20, ... 50, 55, 60, ...) oder besonderes Jubiläum haben oder den Wunsch, ihre Konfirmation bestätigen und segnen zu lassen, melden Sie sich bitte in der Küsterei Tel.: 030/604 10 10. Wir freuen uns auf Sie!

Zur Vorbereitung treffen wir uns am Dienstag, den 30. Juni 2026, um 14:00 Uhr im Gemeindehaus Alt-Buckow 38.

Hier hören wir uns Ihren Lebenslauf und Ihre besonderen Erinnerungen an Ihre Konfirmation an, wenden uns ggf. Ihre alten Konfirmationsurkunden und Fotos zu, widmen uns Ihren Liederwünsche und besprechen den Ablauf des Festgottesdienstes.

In Erwartung auf spannende Gespräche Ihre

*Prädikant Prof. Bodo Manegold,
Lektorin Annika Wolfermann,
Kantor Stephan Kunz-Badur*

Informationen aus unserer Gemeinde

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügungen - ein Informationsabend

- Am Dienstag, 19. Mai 2026
- 19.15 Uhr
- Ev. Gemeindehaus
der Dorfkirchengemeinde Berlin-Alt-Buckow
- Referenten: Florian Krüger (Arzt),
Jan Bucholz (Rechtsanwalt)
und Claas Henningsen (Pfarrer)



Vorsorge kann dem Einzelnen die Angst vor unerwarteten Schicksalsschlägen nehmen. Der Wunsch nach Selbstbestimmung findet seinen Ausdruck in den Instrumentarien der Vorsorgevollmacht und der Patientenverfügungen. Beide Dokumente ermöglichen es, dass der individuelle Wille auch bei Handlungsunfähigkeit und Geschäftsunfähigkeit von vertrauten Personen erkannt und von Dritten respektiert wird. Der Informationsabend verschafft den Teilnehmenden einen ersten Eindruck über die Möglichkeiten der Vorsorge im Fall der Fälle.

Die Veranstaltung bietet allen Interessierten die Möglichkeit, sich frühzeitig mit passgenauen Möglichkeiten der Vorsorgeinstrumente Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung auseinanderzusetzen, damit zukünftige Entscheidungen in schwierigen Lebenssituationen nach Ihren Wünschen getroffen werden können.

Wir informieren zu folgenden Fragen:

- Vorsorgevollmacht: Wie bevollmächtigen Sie eine Person Ihres Vertrauens zur rechtlichen Vertretung? Was gilt es zu beachten?
- Patientenverfügung: Wie Sie medizinische Entscheidungen für den Ernstfall festlegen können. Wie kann eine Patientenverfügung einfach erstellt werden?

Herzliche Einladung!



Zahnärztin Daniela Grunow

- ästhetischer Zahnersatz • Implantate
- Parodontosebehandlung
- Kinderbehandlung • Angstpatienten

Montag 9-13 Uhr
Dienstag 9-12 Uhr
Mittwoch -
14-18 Uhr 13-18 Uhr
Donnerstag 9-13 Uhr
Freitag 9-13 Uhr

und nach Vereinbarung



Christoph-Ruden-Straße 7 • 12349 Berlin-Buckow • Tel. 030 - 742 80 84



Kirche und Welt

Caritatives Projekt

Ein Ort für Studierende in Buckow



In der unmittelbaren Nähe des Vivantes Klinikums Neukölln sticht ein Haus durch seine farbenfrohe Gestaltung heraus. Die SBW Berlin gGmbH mit dem Motto **„Unsere Vision ist eine soziale bessere Welt“** hat hier ein Haus mit Mietwohnungen zu einem freundlichen Ort für Studierende umgewandelt.

Neben dem Wedding ist Neukölln der beliebteste Wohnbezirk in Berlin, was sicherlich auch wesentlich mit der Verfügbarkeit bezahlbaren Wohnraums zu tun hat. Mit dem SRH-Campus (Sonnenallee) und der Fachhochschule CODE (Donaustraße) lernen Studierende auch in Neukölln.

Mit dem Projekt „Flats4Volunteers“ hilft SBW wohnungssuchenden Studierenden in Berlin. Im Tausch für soziales Engagement bietet die SBW Berlin Studierenden, die an einer Hochschule oder Fachschule in Berlin

eingeschrieben sind, für die Dauer von sechs Monaten eine kostenfreie Unterkunft in einer unserer Zweier-Wohngemeinschaften in Buckow, Neukölln an. Eine Verlängerung des Aufenthalts ist bei Einhaltung der Regelstudienzeit und Erfüllung des sozialen Engagements möglich.

SBW begleitet und unterstützt Stipendiaten auf dem Weg zum Studienabschluss, zum Einstieg in das Berufsleben und zur Realisierung ihrer sozialen Projekte. Im Rahmen unserer Vision entwickelt SBW ein innovatives Schulprojekt in Zusammenarbeit mit einem Klinikum für lungenerkrankte Kinder in Bulgarien.

Die SBW Berlin wurde im Jahr 2018 von Anika Maneva und Stefan Wienecke (im Foto links neben seiner Mutter) gegründet und bald begann das gesellschaftliche Engagement mit der Vergabe erster Stipendien.

DAS FÜNFTHE GEBOT: Du sollst nicht töten.

	<h2 style="margin: 0;">PUNKT-APOTHEKE</h2> <p style="margin: 0;">Inhaber: Helmut Luxat</p>
	<p style="margin: 0; font-size: 1.2em;">12349 BERLIN (BUCKOW)</p> <p style="margin: 0;">BUCKOWER DAMM 292 • TELEFON 74 37 68 70</p>

	<p style="font-style: italic; color: green;">Wir sind für Sie da!</p>		<p style="font-size: 0.8em;">Haus- und Altenpflege Häusliche Krankenpflege Betreuungs- und Entlastungsleistungen Haushaltshilfe Tages- und Nachtpflege</p>
<p style="color: green; font-weight: bold;">www.hkp-jung-und-alt.de</p>			
<p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">Karl-Marx-Straße 131 B 12529 Schönefeld / OT Großziethen Telefon: 03379 - 20 93 80</p>		<p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">Lieselotte-Berger-Straße 34 12355 Berlin-Rudow Telefon: 030 - 60 53 05 89</p>	

Kreisposaumentag in Alt Buckow: „Ich singe Dir mit Herz und Mundstück!“



Die Frühlingssonne scheint vom blauen Himmelszelt herab, ein Turmfalkenpärchen umkreist den hohen Feldsteinturm der Alt Buckower Dorfkirche und durch das kleine Portal wandern die Neuköllner Blechbläser mit ihren kleinen und großen Instrumenten ins bogenüberwölbte Kirchlein ein. Kaum ist Platz im Altarraum, doch schließlich haben alle Jung- und Altbläser samt Notenständer ihren Platz gefunden. Eine kurze Morgenandacht erinnert an die jahrtausendealte Tradition, Gottes Lob mit Trompeten, Hörnern und Posaunen zu verkünden und nun beginnt die Probe. Jens Jouvenal und Traugott Forschner stimmen den Nachwuchs und die „alten Hasen“ zunächst in getrennten

Räumen auf das Konzert am Nachmittag ein. Nur von einer kurzen Kaffeepause unterbrochen, wird bis zum Mittagessen geübt. Auf dem Programm steht „Paule“: im Paul-Gerhardt-Jahr hat die EKBO ein wunderschönes Bläserheft mit Bearbeitungen vieler Lieder von Paul Gerhardt herausgegeben, die auch im Juni beim Landesposaumentag erklingen werden. Daraus wurde fleißig gespielt, der oft be-swingte Rhythmus wurde gepfiffen, gehaucht, gesprochen und erklang dann mit immer mehr „groove“ in ordentlicher Lautstärke.

Nach einem gemeinsamen Pizza-Mahl, das der Kirchenkreis spendiert hatte, war noch Zeit für Gespräche unterm besonnenen Himmel, die Bläserinnen und Bläser aus 4 Neuköllner Chören mischten sich bunt durcheinander und freuten sich, wieder einmal gemeinsam zu reden und zu musizieren. Auch ein kleines Interview mit den beiden Chorleitern hatte noch Raum: Sie freuten sich über die Ergebnisse beim Proben und blickten frohlich dem nachmittäglichen Konzert entgegen. Das kleine Lächeln um ihre Mundwinkel verriet, dass durchaus noch Luft nach oben ist: Die zweite Stimme könnte noch besser mit der ersten harmonieren, dass „durchsichtige Spielen“ wäre steigerbar, die Einblasübungen in den einzelnen Chören seien da und dort verbesserungsfähig – alles dies jedoch trübte die Freude aufs Konzert in keiner Weise. Und der eigentliche Erfolg eines solch langen Probentages – einigen Bläsern ermüdeten am Nachmittag allmählich die Lippen – sei ohnehin erst in den nächsten Tagen und Wochen zu ermessen – wir freuen uns auf das Posaunenfest in Lübben.





Nach der gemeinsamen Probe mit den Jungbläsern, die sich außerordentlich harmonisch und mutig ins große Orchester einfügten, und der Generalprobe war noch einmal Kaffee- und Gesprächszeit. Viele Bläser hatten einen Kuchen mitgebracht und so gingen alle gut gestärkt und auch gut vorbereitet ins Konzert.

Superintendent Dr. Christian Nottmeier hatte in diesem Gottesdienst die Freude, Pfarrer Ingo Arndt in sein neues Amt als Kreisposaunenpfarrer für den Kirchenkreis Neukölln einzuführen. Dieses in der EKBO bislang einmalige Ereignis feierten wir mit

geblasenen Lobgesängen von „Paule“ und auch Pfarrer Arndts Predigt bezog sich auf die Texte der innigen Lieder. Nach einer guten Stunde mit lauten und leisen Tönen, mit fröhlichen und nachdenklichen Stimmen, die „mit Herz und Mundstück“ erklangen, gaben die Zuhörer einen ordentlichen Applaus.

Und nach dem Aufräumen zogen die Bläser, einer nach dem andern, durchs Kirchenportal in die Abendkühle hinaus. Die beiden Turmfalken hockten oben auf der Kirchturmuhr und lauschten den gewaltigen und für sie wohl ungewohnten Klängen nach.

V. Richter

DAS SECHSTE GEBOT: Du sollst nicht ehebrechen.



Im Mai

Manchmal sind es Momente nur,
die sich doch einprägen
als wollten sie reichen
für ein ganzes Leben.

Ein Wort findet dich.
Du findest ein Wort.
Du wirst angesehen
und fühlst dich verstanden.
Du siehst an
und verstehst.

Ich wünsche dir Momente,
die deine Zeit aufleuchten lassen
und sie erfüllen mit Sinn.

TINA WILLMS



www.seniorenbad24.de

Absolute Sicherheit und erstklassiger Komfort in Ihrem Badezimmer

Professioneller Umbau mit Seniorenbad24.

Garantierte Fertigstellung innerhalb nur eines Tages

Ihre Bedürfnisse sind unsere Berufung. Seniorenbad24 fördert Ihre Unabhängigkeit und sorgt für ein Höchstmaß an Bewegungsfreiheit und mehr Lebensqualität. Wir helfen Ihnen dabei, auch im Alter ihre Lebensgewohnheiten aufrechtzuerhalten und in ihrer vertrauten häuslichen Umgebung zu bleiben.



Umbau der
vorhandenen
Wanne zur Dusche



Rufen Sie jetzt an:
☎ 030-629330624



Badewannentür
nachträglich
eingebaut

Häufig geäußerte Fragen und Sorgen

Der Umbau kostet Zeit und Nerven. Danach ist die Wohnung bestimmt komplett verschmutzt.

Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand. Grundsätzlich schließen wir den Umbau innerhalb eines Werktages ab. Während des Umbaus arbeiten wir staubarm und achten sehr auf Sauberkeit. Das Aufräumen, Staubsaugen und Putzen nach Beendigung der Arbeiten ist selbstverständlich in unserem Service inbegriffen.

Wer entsorgt die Wanne?

Wir nehmen die ausgebaute Badewanne selbstverständlich mit und entsorgen sie fachgerecht.

Kann ich den Umbau überhaupt finanzieren?

Unsere individuellen und speziellen Lösungen für Sie und Ihr Bad funktionieren ohne kostspielige Sanierungsmaßnahmen. Wir garantieren den Systemumbau inklusive Beratung, Aufmaß und Anlieferung zum Festpreis. Es gibt keine nachträglichen oder versteckten Kosten.

Bis zu **4.180,- €**
Kassenzuschuss möglich!

Qualität für die Dächer
der Hauptstadt



Innungsbetrieb

P&H



DACHBAU GmbH

Dacharbeiten aller Art • Ziegeldächer • Gründach • Dachgauben
Stahldachtafeln mit Ziegelprofil • Flachdachsanierung
Klempnerarbeiten • Dachstühle • Photovoltaik



Waltersdorfer Chaussee 7
12355 Berlin-Rudow
Tel. 030 / 662 10 09



www.ph-dachbau.de · info@ph-dachbau.de



VERLÄSSLICH BEWEGLICH EINFALLSREICH

Zwei Frauen, viele Herausforderungen, eine gemeinsame Lösung:

Das Buch Rut

Neuköllner Mirjamgottesdienstwerkstatt



Dienstag 2. Juni 2026,
17.00-21.00 Uhr
inkl. Imbisspause

Mit Manon Althaus (Landespfarrerin für Frauenarbeit) und Magdalena Möbius

Erfahrungen von Frauen in den Mittelpunkt von Gottesdiensten zu stellen ist das Anliegen der Mirjamgottesdienste, die in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg schlesische Oberlausitz seit 2001 gefeiert werden.

Im Buch biblischen Buch Rut steht der berühmte Satz: "Wo du hingehst, da will auch ich hingehen; wo du bleibst, da bleibe auch ich. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott." (Rut 1, 16). Das sagt Rut zu ihrer Schwiegermutter Noomi. Das Buch Rut zeigt wie kein anderes Buch in der Bibel den harten Alltag von Frauen, ihre Machtlosigkeit, aber auch ihre Einflussmöglichkeiten. Es erzählt von der Liebe einer Frau zu einer anderen, von Frauensolidarität. Es thematisiert die Probleme kinderloser Witwen und gibt Einblick in ein patriarchales Rechtssystem.

Dabei lassen sich viele Perspektiven einnehmen und auch ganz verschiedene Lesearten. In der Zusammenfügung beider Frauenschicksale liest sich ihre gemeinsame Geschichte wie ein Zusammenwirken von zwei Frauen, die in tiefer Verbundenheit und im Miteinander eine Lösung für alle Probleme suchen und finden. Beim Lesen wird man hineingenommen in die Wanderschaft der Frauen über verschiedene Stationen, beginnend beim Verlassen Moabs, beim Einleben in Bethlehem, dem Existenzkampf ums Überleben und schließlich der Heirat Ruts mit einem Einheimischen und der Geburt eines Sohnes.

Die Erzählung regt dazu an, sich über vielfältige Erfahrungen von Frauen* und Männern* auszutauschen und miteinander liturgische Elemente für geschlechtergerechte Gottesdienste zu erarbeiten.

Die Frauenarbeit des Kirchenkreises Neukölln, die Frauenarbeit im Amt für kirchliche Dienste der EKBO und Pfarrerin Magdalena Möbius laden herzlich ein.





Pflege in guten Händen!

Diakonie-Pflege Simeon gGmbH

Ob Sie zu Hause Unterstützung bei der Pflege benötigen oder Hilfe im Alltag brauchen, wenn es darum geht, dass Sie oder Ihre Angehörigen in ein Pflegeheim ziehen oder Sie sozialrechtliche Fragen haben: **Wir sind für Sie da.**

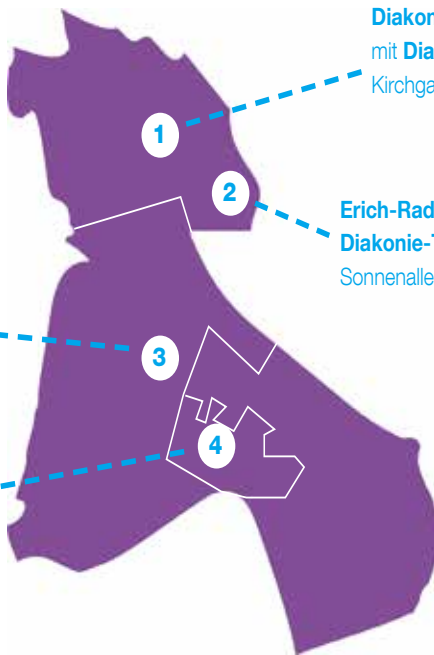
Die Diakonie-Pflege Simeon bietet Ihnen in Neukölln ein vielfältiges Versorgungsnetz. Wir unterstützen und begleiten Sie zu Hause, tagsüber in einer Tagespflegeeinrichtung oder rund um die Uhr in einem Pflegeheim in Ihrer vertrauten Umgebung.

Wir wenden uns an Hilfsbedürftige in jedem Lebensalter und kümmern uns vorbehaltlos um jeden Menschen. Wir sehen es als unsere Aufgabe, Ihre Lebensqualität durch professionelle Pflege zu unterstützen. Unsere Einrichtungen arbeiten untereinander stark vernetzt, so dass wir in allen Lebenslagen an Ihrer Seite sein können.

Unser Versorgungsnetz in Neukölln

Hermann-Radtke-Haus und Haus Simeon
Buckower Damm 31 (A)
12349 Berlin

Diakonie-Station Britz-Buckow-Rudow mit Diakonie Haltestelle
Martin-Luther-King-Weg 1-3
12351 Berlin



Diakonie-Station Neukölln mit Diakonie Haltestelle
Kirchgasse 62 | 12043 Berlin

Erich-Raddatz-Haus und Diakonie-Tagespflege Neukölln
Sonnenallee 298 | 12057 Berlin



© DWBC/Nils Bornemann

Telefon ☎

34 74 89 113

s. perkiewicz@diakoniewerk-simeon.de

www.diakoniewerk-simeon.de

Diakoniewerk Simeon
Pflege & Betreuung



Landesbüro Berlin
Bartningallee24, 10557 Berlin
Tel. 833 70 60, Fax 833 90 53
info@weisser-ring.de • www.weisser-ring.de

MARS
BESTATTUNGEN

Ihr zuverlässiger Partner für Bestattungen seit über 100 Jahren

Seit 1905 unabhängiger Familienbetrieb

Bestattungsinstitut Britz
Wilhelm Mars
Inhaber Udo Diers e.K.
Britzer Damm 99 · 12347 Berlin-Britz

Tel. 030-606 12 79
Fax 030-607 98 16
info@mars-bestattungen.de
www.mars-bestattungen.de



BUCKOWER TERMINE

Montag:

Trauergruppe, 14:00-15:30 Uhr
 Kontakt: Pfr. Claas Henningsen,
 Gisela Meißner

Dienstag:

Gemeindekaffee, 14:00-16:30 Uhr
 Kontakt: Daniela Geuenich

Gemeindebasar jeden 1. und 3. Dienstag,
 14:00-16:30 Uhr
 Kontakt: Heidi Rosenberg, Marianne Mielke

Rechtsberatung, jeden 2. Dienstag,
 14:00-16:00 Uhr,
 Kontakt: Jan Buchholz

Handyhilfe, jeden 4. Dienstag
 14:00- 15.30 Uhr
 Kontakt: Thorsten Thater

Mittwoch:

Spielegruppe, 13:00-16:00 Uhr
 Kontakt: Rosemarie Lazarus

Hausaufgabenhilfe,
 Junge Gemeinde, 18:00-21:00 Uhr
 Kontakt: Young Church

Donnerstag:

Gemeindechor, 16:30-18:30 Uhr
 Kontakt: Stephan Kunz-Badur

Freitag:

Young Church Kids, 14:30-16:30 Uhr
 Kontakt: Young Church

Kindergottesdienst, 16:30-17:00 Uhr
 Kontakt: Young Church

ImPuls.Gemeinschaft, 16:00-18:30 Uhr
 Kontakt: Vivien Schuricke,
 Stephan Kunz-Badur, Christopher Bach

Gemeindefahrten 2026

Die Tagesfahrten finden unter der Organisation von Fürst- Reisen / Prima Klima Reisen GmbH statt.

Die Leitung und Durchführung werden weiter von uns betreut.



Jahresvorschau Veranstaltungsfahrten Kirchengemeinde Berlin-Alt-Buckow

- 29.04.26 **Stettin** ME/ Stadtrundfahrt/ Kaffeegedeck
- 23.06.26 **Spargelessen in Röbel**/ Schifffahrt ab Malchow/ Kaffeegedeck an Bord
- 19.08.26 **Rostock** mit ME und Schifffahrt nach Warnemünde mit Freizeit
- 14.10.26 **Rhinluch** ME in Börnicke/ Besuch Eselhof/ Kranichrundfahrt/ Hofladen Kremmen/ Kaffeegedeck in Börnicke)
- 16.12.26 **Weihnachtsfahrt nach Fürstenberg**

Die Beschreibungen der jeweiligen Fahrten incl. Abfahrtszeiten, Preise und Inhalte erhalten Sie während der Busfahrt für die Folgefahrt und in der evangelischen Kirchengemeinde Berlin-Alt-Buckow.

Anmeldungen an: Frau Stapf, Tel.:604 46 04
 mail: heidemariestapf@gmx.de

Ihre Daten werden an den Reiseveranstalter Fürst- Reisen weitergereicht.

Von Fürst- Reisen erhalten Sie Ihre Reisebestätigung / Rechnung.

Reiseveranstalter:

Fürst- Reisen/ Prima Klima Reisen GmbH, Albrechtstr. 138, 12099 Berlin
 Tel.: 030/ 2000 7708 mail: schulz@fuerst-reisen.de, www.seniorenbusreisen-berlin.de

JAUTZKE
 AUGENOPTIK

Inh. Michael Jautzke
 Augenoptikermeister

Meisterbetrieb mit eigener Werkstatt
 Augenprüfung und Contactlinsenanpassung

- Führerschein-Sehtest
- Brillen/Sportbrillen
- Sonnenbrillen
- Contactlinsen/-Pflegetmittel
- Lupen-Lesegläser
- Videoberatung

Rudower Str. 15, 12351 Berlin
Tel. 030/602 578 34
 www.jautzke-augenoptik.de

switch

DIE REVOLUTION FÜR ALLE BRILLENTRÄGER

Individuell austauschbare Komponenten!

DAS ACHTE GEBOT: Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.



Seit 30 Jahre Familienlokal Zinnkanne

Buckower Damm 292, 12349 Berlin

Telefon 0172 380 83 05

Montag bis Sonntag ab 9.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Seit **20 Jahren** Ihr Partner für
Zufriedenheit und Wohlbefinden
Kompressionsstrümpfe in 13 tollen Farben!
Egal in welcher Situation.

SANITÄTSHAUS
Familienbetrieb **in Buckow**



Hauptgeschäft:

Buckower Damm 199, 12349 Berlin

☎ 66707789

info@sanitaetshaus-rathmann.de

Filiale:

Alt-Buckow 11a, 12349 Berlin

☎ 21967262

www.sanitaetshaus-rathmann.de

KFZ Meisterbetrieb und Teilehandel



KFZ Meisterbetrieb und Teilehandel

Inh. Mario Deißler

R & D Autoservice
Zulassungsdienst

Tel. 030 - 60 25 02 28

Fax 030 - 60 25 02 29

Alt-Buckow 17A • 12349 Berlin Mobil 0176 - 20 56 37 48



Die sichere
Alternative zum
Pflegeheim

Bezahlbare 24-Stunden-Pflege und Betreuung
im eigenen Zuhause durch liebevolle polnische Pflegekräfte.



- ✓ Marktführer mit 15 Jahren Erfahrung
- ✓ Persönlicher Ansprechpartner in der Nähe
- ✓ Nur 5 - 7 Tage Vorlaufzeit
- ✓ Keine Vertragsbindung

Frank Körber

Johannisthaler Chaussee 421, 12351 Berlin

E-Mail: berlin-sued@pflegehelden.de, Tel.: 030 - 614 013 43



pflegehelden

Aus Liebe. Für Menschen.

www.pflegehelden.de



Adventsfahrt Kyritz / Bantikow

Die Weihnachtszeit ist vorüber, aber noch ein kleiner Bericht über unsere Fahrt kurz vor Weihnachten. Prof. Bodo Manegold und Frau Angelika Schulz hatten wie bei den vorherigen Fahrten, uns wieder mit einer Andacht und viel Geschichte unterhalten, ein herzliches Dankeschön.

Das Wetter zeigte sich von der besten Seite und die Bäume am Rand der Autobahn waren noch reichlich bunt belaubt. Zuerst fuhren wir nach Kyritz an der Knatter und schon von Weitem war die St. Marienkirche und das Rathaus zu erkennen. Kyritz

bläse, die Prospektpfeifen wurden wie die Originale aus Zinn ersetzt. Der Organist zog beim Spielen alle Register, um uns den schönen Klang der Orgel hören zu lassen. Wir haben trotz ungeheizter Kirche nicht gefroren; die Holzbänke hatten eine leichte Sitzheizung und waren mit Kissen versehen.

Danach ging es weiter nach Bantikow an den Untersee. Hier wurden wir vom freundlichen Personal zum Gänseessen erwartet. Einer der Ober freute sich einige von uns wieder begrüßen zu können. Nach dem



selber ein gemütlicher Ort mit einigen Fachwerkbauten und kleinen Häusern, vorbei am Rathaus das ebenso wie die St. Marienkirche aus rotem Backstein besteht. Die evangelische Pfarrkirche aus dem 13. und 14. Jahrhundert, ein gewaltiger Bau mit zwei hoch emporgangenen Türmen bot schon von außen einen schönen Anblick. Der originale Kirchenbau wurde durch viele Brände 1622 stark zerstört und stand fast 100 Jahre als Ruine da, konnte nur teilweise genutzt werden. Man baute die gotische Hallenkirche in barocker Umformung 1708 bis 1714 wieder auf dem alten Felssteinsockel auf. Im Jahre 2000 bis 2003 wurde das Dach und Teile der Fassade saniert und der Taufstein aus dem 13. Jahrhundert wieder aufgestellt. Innen bietet Sie einen hohen Raum mit sehr schönen bunten Glasfenstern, Darstellungen biblischer Geschichten. Hoch oben über dem Eingang befindet sich die Reubke-Orgel aus dem Jahre 1873. Zuletzt wurde die Orgel 1999 überholt und bekam ein neues elektronisches Ge-

essen war noch Zeit für einen Spaziergang bis zum Kaffee. Bei Kaffee und Kuchen mit einem Disc Jockey kamen Kinder aus dem umliegenden Kindergarten und zeigten mit Gesang, Tanz und kleinen Instrumenten mit viel Freude was sie gelernt haben. Langsam ging die Sonne über dem See unter und strahlte uns durch die großen Fenster des Hotels mit gelblich rotem Licht. Nun ging es wieder Richtung Berlin.

Hier angekommen führte uns jetzt der Weg unter einem Lichterdach über den Kurfürsten Damm und vielen Leuchtfiguren auf dem Mittelstreifen entlang, es hatte sich diesmal gelohnt. Es war wie immer eine schöne Fahrt und auch einen Dank an Frank, unseren Busfahrer, der uns sicher fährt.

Für das Jahr 2026, welches schon wieder drei Monate alt ist, wenn dieser Artikel erscheint, wünsche ich Ihnen alles Gute. Bleiben Sie gesund und vielleicht sehen wir uns bei einer nächsten Fahrt wieder.

Heidemarie Stapf



CHRISTIAN PETER BESTATTUNGEN

Tag und Nacht
(030) 626 070 75

Erd-, Feuer-, See-
und Baumbestattungen
für alle Berliner Bezirke

Persönliche Beratung im Trauerfall
Bestattungsvorsorge
Hausbesuche



Hermannstraße 119, 12051 Berlin
www.bestattungen-christian-peter.de



**Elektro-
Krause**
Innungsbetrieb GmbH

Wir installieren
Zufriedenheit



Haushalts- und Industrieanlagen • Störungsdienst



66 09 85 44

Elektroinstallateure gesucht

Krokusstr. 86 • 12357 Berlin • www.elektro-krause-berlin.de • info@elektro-krause.berlin



REINEMANN
BESTATTUNGEN

Lieselotte-Berger-Straße 45
Im Frauenviertel
12355 Berlin Rudow

☎ jederzeit 479 881 00

Gern führen wir auf Wunsch Hausbesuche durch.
www.reinemann-bestattungen.de



Ihr Energie-Profi für den Großraum Berlin



TANKSTELLE
HEIZÖL
STROM & GAS
BRAUNKOHLE
STEINKOHLE
HOLZKOHLE

HANS ENGELKE
Energie
seit 1922

BRENNHOLZ
KAMINHOLZ
ANMACHHOLZ
HOLZPELLETS
HOLZBRIKETT
RINDENBRIKETT

Tempelhofer Weg 10
12099 Berlin-Tempelhof
www.hans-engelke.de

Telefon: 030/625 30 31
Fax: 030/626 98 70
service@hans-engelke.de



Aktuelles von den Young Church Kids Unsere Kindergruppe feiert Fasching



Liebe Gemeinde,
wir sind Melina und Elena, die Nachfolgerinnen von Michelle und werden in Zukunft die Gemeindeartikel für die Kindergruppe verfassen.

In den letzten Monaten wurde wie immer bei uns viel getobt, gebastelt und gespielt. Ein absolutes Highlight in den vergangenen Monaten war unsere Faschingsfeier am 13. Februar. Der Gemeindesaal verwandelte sich in ein Faschingsparadies – Ballons und Girlanden durften dabei nicht fehlen. Alles wurde bunter, lauter und fröhlicher. Die Kinder verkleideten sich als Polizist*innen, Feen, Prinzessinnen und vielem mehr. Alle hatten dabei ein strahlendes Lächeln auf dem Gesicht. Schon von Beginn an lag eine besondere Stimmung in der Luft – Vorfreude, Aufregung und viel gute Laune. Den ganzen Nachmittag über wurde viel gelacht und getanzt. Klassiker wie Stuhltanz und eine Piñata durften dabei natürlich nicht fehlen. Dank tatkräftiger Unterstützung der Eltern konnte wir ein leckeres Buffet genießen und Süßigkeiten vernaschen. Besonders schön war es zusehen, dass alle eine wunderbare Zeit hatten und die Feier sehr genossen haben. Die Kinder haben toll miteinander gespielt und sich gegenseitig ihre Kostüme vorgestellt. Die Zeit verflog so schnell, dass die Kinder traurig waren, als es schon vorbei war. Schlussendlich blicken wir auf ein gelungenes und erfolgreiches Faschingsfest zurück, an dem wir vielen Kindern einen großartigen Nachmittag bieten konnten.

Nochmals ein großes Dankeschön an die Eltern, denn ohne sie wäre dieses tolle Buffet nicht möglich gewesen.

Zukünftig erhoffen wir uns noch viele solcher erfolgreichen Feste, wo viele Kinder teilnehmen und eine schöne Zeit haben.

Wir freuen uns auch viele weitere Kindergruppen-Freitage, an denen wir gemeinsam basteln, spielen und eine schöne Zeit haben, besonders wenn der Frühling nun immer näher kommt.

*Eure Melina und Elena
Sowie das gesamte
Young Church Kids Team*





Konfirmandenjahrgang 2026/27 – Jetzt anmelden!

Liebe Eltern,
bald beginnt ein neues Konfirmandenjahr, und es gibt noch die Möglichkeit zur Anmeldung. Um Ihnen alle wichtigen Informationen zu geben, haben wir die häufigsten Fragen zum Konfirmandenunterricht zusammengestellt.



1.) Wann kann mein Kind mit dem Konfirmandenunterricht starten? Jugendliche können sich in der Regel anmelden, wenn sie die 7. Klasse besuchen und mindestens 12 Jahre alt sind. Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien 2026 und endet im Herbst 2027 mit der Konfirmation.

2.) Wo erfolgt die Anmeldung? Die Anmeldung erfolgt im Gemeindebüro. Sie können Ihr Kind dienstags von 14-16 Uhr oder donnerstags von 9-12 Uhr anmelden. Bitte bringen Sie dazu die Geburtsurkunde, die Taufurkunde (falls vorhanden), eine Abmeldebescheinigung (falls Ihr Kind aus einer anderen Gemeinde kommt) und das letzte Religionszeugnis mit. Alternativ können Sie das Anmeldeformular auf unserer Website www.dorfkirche-alt-buckow.de herunterladen und uns die Unterlagen per E-Mail zusenden.

3.) Kann mein Kind konfirmiert werden, wenn wir als Eltern nicht in der Kirche sind? Ja, das ist möglich! Ab 14 Jahren kann ein Jugendlicher selbst über seine religiöse Zugehörigkeit entscheiden. Jüngere Kinder benötigen die Zustimmung der Eltern.

4.) Was beinhaltet der Konfirmandenunterricht? Ihr Kind lernt die Gemeinde durch Gottesdienste, Veranstaltungen und Feste kennen. Dabei gibt es zahlreiche Möglichkeiten, sich aktiv einzubringen und neue Freundschaften zu schließen. Zusätzlich bieten wir wöchentliche freiwillige Aktivitäten und spannende Konfirmandenfreizeiten im Herbst und zu Ostern an.

5.) Fallen Kosten für den Unterricht an? Der Unterricht selbst ist kostenlos. Für Ausflüge und Freizeiten gibt es eine Eigenbeteiligung, aber auf Wunsch kann die Gemeinde finanzielle Unterstützung gewähren.

6.) Wie oft findet der Unterricht statt? Der Unterricht erstreckt sich über ein Jahr und wird wöchentlich angeboten. Die Jugendlichen können zwischen Dienstag oder Donnerstag um 18:00 Uhr wählen, die Sitzungen dauern jeweils eine Stunde.

7.) Können auch Kinder aus anderen Gemeinden teilnehmen? Ja, Sie können Ihr Kind unabhängig vom Wohnort zur Konfirmation in unserer Gemeinde anmelden.

8.) Kann mein Kind teilnehmen, wenn es noch nicht getauft ist? Ja, das ist kein Problem. Die Taufe kann während des Konfirmandenjahres erfolgen, traditionell am 2. Weihnachtsfeiertag.

9.) Welche Rechte erhält mein Kind durch die Konfirmation? Nach der Konfirmation kann Ihr Kind am Abendmahl teilnehmen, Pate werden, eine Nottaufe vornehmen, kirchlich heiraten und ab 18 Jahren an den Gemeindevahlen teilnehmen oder sich selbst zur Wahl aufstellen lassen.

Falls Sie weitere Fragen haben, kontaktieren Sie mich gerne!
Christopher Bach - Gemeindepädagoge
Büro: 030 – 270 160 96
mail: cbach@young-church.com

Herzlich willkommen in der Dorfkirche

Wir treffen uns am Sonntag um 9.30 Uhr zum Gottesdienst!
Die Bushaltestelle M 11 „Pfarrer-Vogelsang-Weg“ ist direkt an der Kirche.

Zahn- und ProphylaxeCenter

Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon

Karl-Marx-Str. 24, 12529 Schönefeld / OT Großziethen

- Parodontologie / Parodontalchirurgie
- Implantologie / Knochenaufbau
- Zahnerhalt / Endodontie
- Kinder- und Jugendbehandlung
- Prophylaxe / Dentalhygiene
- Ästhetische Zahnmedizin



☎ 03379 - 5829 488



info@zahnarzt-pischon.de
www.zahnarzt-pischon.de



Zehn Jahre „Pausenbrot für Andere“ – Menschliche Wärme auf Berlins Straßen

Am 14. Februar 2026 war es wieder so weit: Unser Projekt „Pausenbrot für Andere“ ging in eine neue Runde – und das ausgerechnet am Valentinstag. Während anderswo Blumen und Pralinen verschenkt wurden, machten wir uns daran, etwas zu verteilen, das mindestens genauso viel sagt wie rote Rosen: Zeit, Zuwendung und ganz konkrete Hilfe.

Verteilung. Was für viele von uns selbstverständlich im Schrank liegt, kann für andere überlebenswichtig sein.

Der Valentinstag erinnerte uns dabei auf besondere Weise daran, worum es geht: Liebe ist mehr als ein Gefühl. Sie wird sichtbar im Tun. „Pausenbrot für Andere“ ist gelebte Nächstenliebe unkompliziert, herzlich und



Unsere Gemeinde hat seit vielen Jahrzehnten ein besonders großes Herz für Obdach- und Wohnungslose. So haben wir als junge Gemeinde von unserem Helferkreis gelernt, was es bedeutet sich für die Ärmsten unserer Gesellschaft einzusetzen.

Seit nunmehr zehn Jahren findet „Pausenbrot für Andere“ mehrmals im Jahr statt. Was klein begann, ist inzwischen zu einer festen Größe in unserem Gemeindeleben geworden. Die Idee ist einfach und gerade deshalb so kraftvoll: Wir schmieren Brote, kochen Tee und Kaffee, packen Wasser, Süßigkeiten, Hundefutter und weiches Obst ein und bringen all das dorthin, wo es gebraucht wird, auf die Straßen Berlins.

Auch diesmal kamen wieder beeindruckende Zahlen zusammen: Über 1200 selbstgeschmierte Brote wurden verteilt. 1200 Zeichen der Solidarität. 1200-mal ganz praktische Nächstenliebe. Doch hinter jeder Zahl steht mehr als eine Mahlzeit. Es sind Gespräche am Straßenrand, ein Lächeln, ein Händedruck, ein kurzer, oder auch mal längerer Moment auf Augenhöhe.

Gerade im Februar zeigt sich, wie wichtig diese Begegnungen sind. Die Kälte steckt noch in den Nächten, der Winter ist nicht vorbei. Besonders in diesem Winter war das Überleben für viele Menschen auf der Straße besonders schwierig. Deshalb gehörten neben Lebensmitteln auch warme Kleidung, Schlafsäcke und Isomatten zur

direkt. Es geht nicht nur darum, Hunger zu lindern, sondern menschliche Wärme in die Welt zu bringen. Und genau das war an diesem 14. Februar spürbar.

Ein solches Projekt lebt vom Mitmachen. Viele Hände haben Brote geschmiert, Taschen gepackt, sortiert, organisiert und verteilt. Viele haben im Hintergrund geplant und vorbereitet. Viele haben gespendet, finanziell und mit Sachspenden. Dieses Engagement ist alles andere als selbstverständlich.

Ein besonderer Dank gilt der Berliner Tafel, die uns immer wieder unterstützt. Ebenso danken wir Edeka Fromm für die großzügige Hilfe. Wir bedanken uns auch bei der Erwachsenenengruppe ImPuls.Gemeinschaft aus unserer Gemeinde, die mit großem Einsatz dabei war, sowie bei allen privaten Spenderinnen und Spendern. Ihr alle trägt dazu bei, dass aus einer Idee konkrete Hilfe wird.

Zehn Jahre „Pausenbrot für Andere“ bedeuten zehn Jahre Engagement, zehn Jahre Begegnung, zehn Jahre Hoffnung im Kleinen. Und jedes Mal zeigt sich neu: Es braucht nicht immer große Worte oder spektakuläre Aktionen. Manchmal reicht ein mit Liebe geschmiertes Pausenbrot, um zu zeigen: Du bist nicht vergessen.

Wir freuen uns auf die kommenden Einsätze und darauf, weiterhin gemeinsam menschliche Wärme auf die Straßen Berlins zu bringen. Wegschauen darf keine Option sein,
euer Young Church Team



Thürnagel

Optik & Hörgeräte



606 35 23

Ihr Partner für Hören und Sehen

Brillen • Hörgeräte • Kontaktlinsen
Vergrößernde Sehhilfen

Britzer Damm 83 • 12347 Berlin
www.thuernagel-hoergeraete-optik.de

telschow
ORTHOPÄDIE
TECHNIK OHG

- **Orthopädie-Technik**
- **Sanitätsfachhandel**

Alt-Rudow 37 | 12357 Berlin

Tel. 030-93 93 72-0

info@telschow-ot.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 09–13 Uhr und 14–18 Uhr

Sa: 09–13 Uhr

www.telschow-ot.de



WIR DIENEN IHRER LEBENSQUALITÄT.

Die Senioren-Residenz „Ullsteinstraße“ bietet Ihnen

- wöchentliche hausärztliche und fachärztliche Betreuung • großen parkähnlichen Garten
- hauseigene Küche und Wäscherei • engagierte Pflege- und Betreuungskräfte

Senioren-Residenz „Ullsteinstraße“ · Ullsteinstraße 159 · 12105 Berlin
Telefon 030 7025-0 · berlin-ullsteinstrasse@alloheim.de

www.alloheim.de

YVONNE KLEIN

Polsterei Manufaktur

Aufarbeitung, Neubezug
Spezialanfertigungen & Reparaturen
sämtlicher Polstermöbel & Bootspolster

Werkstatt: Hermannstraße 23 / 12049 Berlin
Telefon 030.91476573 Mobil 0176.96318094
www.yvonneklein.berlin



ImPuls.Glauben + Gemeinschaft



Impuls Gemeinschaft unterstützt die Aktion „Pausenbrot für andere“

Auch in diesem Jahr hat sich die Impuls Gemeinschaft mit viel Engagement an der Aktion „Pausenbrot für andere“ in unserer Gemeinde beteiligt.

Dabei ging es nicht um finanzielle Spenden- es stand das tatkräftige Anpacken im Mittelpunkt.

Mit viel Freude und Teamgeist wurden Brote geschmiert und liebevoll belegt. Anschließend packten die Helferinnen und Helfer sorgfältig Hygienebeutel für die obdachlosen Menschen dieser Stadt. Es war schön, zu sehen, wie alle zusammengearbeitet haben.

Neben der praktischen Hilfe kam auch das Miteinander nicht zu kurz: Gespräche, Lachen und das gute Gefühl gemeinsam etwas Sinnvolles zu tun, machten den Nachmittag zu einem besonderen Erlebnis.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgemacht und diese Aktion unterstützt haben! Wenn auch du dabei sein möchtest, bist du herzlich eingeladen:

Jeden Freitag ab 16 Uhr im Gemeindehaus.

Komm einfach vorbei, die Impuls Gemeinschaft freut sich!

Eure Impuls Gemeinschaft



Wir sind stolz, dass Sie bei uns inserieren.
GEMEINDEBLATT **Alt-Buckow**
Gemeinschaft schaffen

Danke den Firmen in Buckow und Umgebung für ihre Inserate.



Finde deine Urlaubsinsel!

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

Katja Wallström e.K., Alt-Rudow 25a, 12357 Berlin-Rudow, **Tel. 030-663 70 11**
Fax 030-664 41 75, berlin1@tui-reisecenter.de, www.tui-reisecenter.de/berlin1



BRUNST IMMOBILIEN

Manuela Brunst Hausverwaltung e. K.

Neuköllner Straße 211 • 12357 Berlin
Tel. +49 30 - 661 10 51 • Mobil +49 172 - 325 13 18
Fax +49 30 - 661 10 52 • www.brunst-immobilien.de



Verkauf von Ein- und Mehrfamilienhäusern und Eigentumswohnungen
Miethausverwaltung • WEG-Verwaltung • Sondereigentumsverwaltung



ALLGEMEINE NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr und Notarzt	112
Behörden	115
Apotheken-Notdienst	0800-002 28 33
Ärztlicher Bereitschaftsdienst, deutschlandweit	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	89 00 43 33
Augenärztlicher Notdienst	56 84 00
Kinderärztlicher Notdienst	31 00 31
Jugend-Notdienst	349 99 34
Kinder-Notdienst	61 00 61
Mädchen-Notdienst	61 00 63
Drogen-Notdienst	192 37
Giftnotruf	192 40
Tierärztlicher Notdienst	83 22 90 00 58
Störungsstellen	
Wasserbetriebe	0800-292 75 87
Vattenfall	0800-211 25 25
Gasag	78 72 72
Fundbüros	
BVG-Fundbüro	194 49
Zentrales Fundbüro	902 77 31 01
Geldkarten-Sperrnotruf	116 116
Sämtliche Angaben ohne Gewähr	



- ANFERTIGUNG ALLER SCHLÜSSEL
- SCHLOSSREPARATUREN
- BERATUNG ZUR HAUS- ODER WOHNUNGSABSICHERUNG
- TRESORE, BRIEFKÄSTEN
- SCHLISSANLAGEN UND ZYLINDER ALLER HERSTELLER

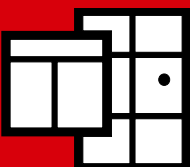
**NOTDIENST
RUND UM DIE UHR**

**LICHTENRADER DAMM 31
12305 BERLIN**

☎ 76 28 98 11

Fenster, Türen, Reparaturen & mehr...

HELLMEIER
DIE TISCHLEREI GMBH



☎ 030 / 604 28 45
www.tischlerei-hellmeier.de





Nachlese zum Weltgebetstag der Frauen

Geschafft!!! – Obwohl wir – das sind die Teamer der Gemeinden St. Theresia vom Kinde Jesu sowie Neu- und Alt-Buckow – haben es wieder geschafft, einen wundervollen Gottesdienst zu gestalten.



Für das vorgegebene Land Nigeria und das Thema „Kommt! Bringt eure Last!“ hatten wir in diesem Jahr witterungsbedingt nur wenige Treffen. Glatteis traf uns schwer. Eine Schwester ist gestürzt und hat sich den Ellenbogen gebrochen. Sie hat aber weiter mitgemacht – toll – danke.

Ein Segen, dass unser Organist, Stephan Kunz-Badur, seine Freizeit geopfert hat. Er hat mit uns geprobt und unseren Gemeindecor mit einbezogen. Das war äußerst hilfreich. Danke dafür!

Nigeria, ein Land dreimal so groß wie Deutschland, mit 230 Mio. Einwohnern ist gezeichnet durch ständige Unruhen.

Eigentlich könnte das Land dank der Bodenschätze seine Bevölkerung gut versorgen, doch durch die ständigen An- und Übergriffe verschiedener Organisationen gibt es auch hier sehr große Armut. Die Bevölkerung ist sehr jung. Eine große Anzahl von Frauen ist verwitwet und muss zusehen, wie sie ihre Kinder und sich selbst durchs Leben bringt. – Ein überaus starker Glaube hilft ihnen, nicht zu verzweifeln.

Dieses Glaubenszeugnis haben die Frauen aus Nigeria im Gottesdienstablauf zum Weltgebetstag verarbeitet.

Wir hatten wieder viel Freude bei der Umsetzung dieser Vorgaben. Danke an alle Helfer – egal ob vom Team, vom Chor, von Hilfen aus den Gemeinden beim Kochen, beim Abwaschen usw.



Ja, wir freuen uns auf das kommende Jahr, wenn es wieder heißt „Weltgebetstag der Frauen“. Diesmal in Neu-Buckow. Wir feiern 100 Jahre Weltgebetstag. Und wieder am 1. Freitag im März 2027.

Bleibt alle gesund und seid gesegnet!

Gisela Beustier





JETZT VORMERKEN!

Liebe Gemeindemitglieder!

2026
Gemeinde-Kirchgeld



**Björn
Fromm**

Viele von Ihnen haben uns im Jahr 2025 treu begleitet und unterstützt. Dafür danken wir Ihnen sehr! Eine wertvolle Unterstützung des Haushaltsplanes ist dabei das Gemeindegeld. Sie erinnern sich: Das Gemeindegeld ist eine freiwillige Gabe, die gezielt bestimmten Aufgaben in unserer Alt-Buckower Dorfkirchengemeinde zugute kommt. Sie wird erbeten von Gemeindemitgliedern, die keine Kirchensteuer zahlen und von Menschen, die nicht in der Kirche sind, aber die Angebote unserer Dorfkirchengemeinde gleichwohl nutzen oder unterstützen möchten.



**Uwe
Schulz**

Die Höhe des Gemeindegeldes legen Sie selbst fest. In Abstimmung mit anderen Kirchengemeinden schlagen wir einen Betrag von 60,- € pro Jahr vor, das sind 5,- € pro Monat, wenn Ihr Monatseinkommen 800,- € übersteigt. Es kann natürlich auch mehr oder weniger sein. Jede Summe ist eine spürbare Hilfe, für die wir Ihnen sehr dankbar sind.

Auch im Jahr 2026 soll Ihre Gabe – das Gemeindegeld – zur Verstärkung folgender Zwecke dienen:

- **zusätzliche Personalkosten**
(u.a. für die Jugendarbeit und die Arbeit mit Kindern)
- **Gemeindearbeit**
- **bauliche Instandhaltung von Gemeindezentrum und Dorfkirche**



**Dr. Kerstin
Bendorf**

Sie sehen, liebe Gemeindemitglieder, das Gemeindegeld dient den Menschen in der Gemeinde, die wir in unserer wunderschönen alten Dorfkirche zu den Gottesdiensten, Dorfkirchenkonzerten und vielen anderen Veranstaltungen willkommen heißen.

Seien auch Sie willkommen, und wenn Sie mögen und können, helfen Sie uns mit dem Gemeindegeld bei der Gestaltung von Begegnungsräumen mit Gott und den Menschen.



**Jan
Hoffmann**

Bitte helfen Sie uns!

Wir bitten um das Gemeindegeld 2026

Damit unterstützen Sie unsere Gemeinde direkt, z. B. für zusätzliche Personalkosten (u.a. für die Jugendarbeit und die Arbeit mit Kindern), Gemeindearbeit, bauliche Instandsetzung von Gemeindezentrum und Dorfkirche.

Sie können das Gemeindegeld während der Bürozeiten in der Küsterei einzahlen. Vielen Dank



**Dr. Tillmann
Neu**

Einzahlungsmöglichkeiten:

- zu den Sprechstunden im Gemeindebüro, Alt-Buckow 38
- per Überweisung auf das Konto
Ev. Kirchenkreisverband Süd
Berliner Sparkasse
IBAN: DE50 1005 0000 4955 1900 28, BIC: BELADEBEXX
Verwendungszweck: KG Alt-Buckow, Gemeindegeld



**Vivien
Schuricke**

Wir danken Ihnen und grüßen Sie sehr herzlich.

Ihre Mitglieder des Gemeindegeldrates von Berlin Alt-Buckow



**Pfr. Claas
Henningsen**

Norbert Johl

Bau- und Sonnenschutzelemente

Tel. 666 22 772

Fax 666 23 111

Funk 0179 / 234 39 90

(vormals Johl GmbH - Silbersteinstraße)

Büro: Angelikaweg 5 • 12357 Berlin

Jalousien • Rollläden • Insektenschutz

**Reparatur und Neuanfertigung
Beratung, Verkauf und Montage**



warnkeautodienst

Inh. Sascha Salewski

Kfz - Meisterbetrieb

Johannisthaler Chaussee 435

12351 Berlin

Tel.: 030 / 685 11 49

info@warnke-autodienst.de

warnke-autodienst.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 8.00-17.30 Uhr

Fr. 8.00-15.00 Uhr

- ✓ HU/AU
- ✓ Karosseriebau
- ✓ Glasreparaturen
- ✓ KFZ-Elektrik
- ✓ elektr. Achsvermessung
- ✓ Getriebeinstandsetzung
- ✓ Klima-Service
- ✓ Ersatzteilverkauf
- ✓ Fahrzeugdiagnose

Morgens gebracht ...

... abends gemacht.



Apotheke

Longevity – gut älter werden und sich dabei wohlfühlen

Viele unserer Kundinnen und Kunden kommen mit einem ganz ähnlichen Wunsch zu uns: Sie möchten nicht nur alt werden, sondern ihr Leben auch im höheren Alter aktiv, selbstständig und mit Freude gestalten. Genau darum geht es beim Thema Longevity. Gemeint ist ein langes Leben bei möglichst guter Gesundheit – körperlich wie geistig. Es geht nicht um Verjüngung oder Höchstleistungen, sondern um ein gutes, stabiles Fundament für die kommenden Jahre.

In Deutschland hat z.B. Nina Ruge den Longevity-Gedanken vielen Menschen nähergebracht. In ihren Büchern beschreibt sie sehr verständlich, dass Altern kein reiner Abbauprozess ist. Unser Körper erneuert sich ein Leben lang, allerdings werden diese Reparaturmechanismen mit den Jahren langsamer. Ein zentrales Thema bei ihr sind die sogenannten „Zellkraftwerke“, die Mitochondrien. Sie versorgen unsere Zellen mit Energie. Lassen deren Leistungsfähigkeit und Schutz nach, fühlen wir uns schneller erschöpft, weniger belastbar und anfälliger für Erkrankungen. Nina Ruge macht Mut: Durch Bewegung, gute Ernährung, ausreichend Schlaf und gezielte Unterstützung lassen sich diese Prozesse positiv beeinflussen – auch im fortgeschrittenen Alter.

Aus medizinischer Sicht wird dieser Ansatz u.a. von Sebastian Dietrich unterstützt. Er betont, dass Prävention nie zu spät beginnt. Schon regelmäßige Spaziergänge, leichtes Krafttraining oder einfache Gleichgewichtsübungen können viel bewirken. Muskeln bleiben länger erhalten, Knochen werden stabilisiert und das Sturzrisiko sinkt. Gleichzeitig profitieren auch der Stoffwechsel, das Herz-Kreislauf-System und die geistige Leistungsfähigkeit. Unsere Erfahrung aus der Apotheke zeigt: Wer in Bewegung bleibt, fühlt sich sicherer, unabhängiger und insgesamt wohler im Alltag.

Ein weiterer Baustein der Longevity ist eine

gute, altersgerechte Nährstoffversorgung. Mit zunehmendem Lebensalter verändert sich der Bedarf des Körpers, gleichzeitig werden manche Vitamine und Mineralstoffe schlechter aufgenommen. In unserer Beratung sprechen wir daher häufig über Vitamin D zur Unterstützung von Knochen und Muskeln, die B-Vitamine für Nerven, Gedächtnis und Konzentration sowie Magnesium zur Entspannung der Muskulatur. Auch Omega-3-Fettsäuren spielen eine wichtige Rolle, da sie entzündungshemmend wirken und sowohl Herz als auch Gehirn unterstützen können. Mikronährstoffe wie Coenzym Q10 fördern die Energiegewinnung in den Zellen, Antioxidantien wie Astaxanthin schützen vor oxidativem Stress. Bei nachlassender Muskelkraft kann zudem eine ausreichende Eiweißzufuhr helfen, dem altersbedingten Muskelabbau entgegenzuwirken.

Entscheidend ist aus unserer Sicht immer: Nahrungsergänzungsmittel ersetzen keinen gesunden Lebensstil, können ihn aber sinnvoll ergänzen – vorausgesetzt, sie werden individuell ausgewählt, gut aufeinander abgestimmt und fachlich begleitet.

Longevity bedeutet jedoch mehr als Bewegung und Nährstoffe. Auch geistige Aktivität, soziale Kontakte und Lebensfreude haben großen Einfluss auf unsere Gesundheit. Gespräche, gemeinsames Lachen, Lesen, kleine neue Gewohnheiten oder feste Tagesstrukturen halten den Geist wach und geben dem Alltag Sinn. Menschen, die sich eingebunden fühlen, bleiben oft länger gesund.

Unser Fazit aus der Apotheke Alt Buckow: Gesund älter werden ist kein Zufall. Es sind viele kleine Entscheidungen, die in ihrer Summe viel bewirken. Wir begleiten Sie dabei gern – mit Zeit für Beratung, einem offenen Ohr und dem Blick auf das Ganze. Denn für uns gilt: Es geht nicht darum, dem Alter auszuweichen, sondern ihm gut vorbereitet und zuversichtlich zu begegnen.

Ihr Team der Apotheke Alt Buckow

Danke allen Autoren, die zum Gelingen des Gemeindeblatts beigetragen haben.

Wir bieten mehr als nur Medikamente!

- Beratungen & pharmazeutische Dienstleistungen
- Pflegehilfsmittel- & Inkontinenzversorgung
- Botendienst & 24h-Abholautomat
- Webshop

Alt-Buckow 9-11 * 12349 Berlin * Tel.: 6259026 * Fax: 66706738
 info@apotheke-alt-buckow.de * www.apotheke-alt-buckow.de



Apotheke
 Alt Buckow

Inh.: Dr. Kerstin Bensdorf





ZAHNARZTPRAXIS BERLIN-BUCKOW

Dr. Regine Bernhardt-Waage
Master of Science (M.Sc.)
Parodontologie und Implantattherapie

Dr. Caroline Czerwinski
Master of Science (M.Sc.)
Parodontologie und Implantattherapie



Buckower Damm 221 c
12349 Berlin

Telefon: 030 / 604 20 20
www.zahnarztpraxis-buckow.de

SCHWERPUNKTE

- Zahnersatz
- Parodontologie
- Ästh. Zahnheilkunde
- Implantologie
- Laserzahnheilkunde
- Profession. Zahnreinigung
- Homöopathie, Hypnose



Kitaplatz gesucht?

Die Kita Neu-Buckow freut sich auf Euch.



Unsere Highlights:

- Ein engagiertes und stabiles Team
- Täglich frisch gekochtes, gesundes Essen – lecker und ausgewogen
- Babygruppen, Familiencafé und weitere Angebote gleich nebenan im Familienzentrum
- Ein geschützter, grüner Innen- und Außenbereich mit vielen Blumen und Büschen – Spielen und Entdecken in sicherer Umgebung
- Unsere Kinder bestimmen im Alltag mit und lernen spielerisch Mitverantwortung
- Wir legen Wert auf eine achtsame Eingewöhnung



Infos zur Kita



Anmeldungen an:
kita.neu-buckow@evkf.de

Weitere Informationen:
030 – 21 99 59 00

Besuch uns hier:
Ev. Kita Neu-Buckow
Quarzweg 116, 12349 Berlin

Unsere Website-Adresse:
www.evkf.de



Strafe und Vergebung

Menschen machen Fehler. Zum Teil begehen sie sogar schwere Verbrechen. Wie geht man damit um? Nach unseren weltlichen Gesetzen werden Verbrechen bestraft. Die Strafe dient mehreren Zwecken.

Zum einen soll sie von zukünftigen Verbrechen abschrecken. Derselbe Täter soll nicht noch einmal eine Straftat begehen. Dies wird Spezialprävention genannt. Die Bestrafung soll aber auch andere davon abhalten, derartiges zu tun. Dies wird als Generalprävention bezeichnet. Die Strafe enthält aber auch eine Vergeltung und soll Opfern eine Genugtuung verschaffen. Ohne die staatlichen strafrechtlichen Regeln müsste damit gerechnet werden, dass Menschen zur Selbstjustiz greifen und Rache verüben. Dies würde zu anarchischen Zuständen führen.

Aber es gibt zwei Seiten beim menschlichen Fehlverhalten. In religiöser Sicht würde man von einer Sünde sprechen. Das Christentum ist von der Vergebung geprägt. Dies bedeutet nicht, dass ein Verbrechen nicht aufgeklärt werden soll oder staatliche

strafrechtliche Konsequenzen nicht gelten sollen.

Vielmehr geht es um den Menschen in seinem Inneren und wie ein Täter nach einem Verbrechen weiterlebt. Welchen Weg geht er? Es gibt eine italienische Fernsehserie, in der Terence Hill ca. 20 Jahre lang sehr einfühlsam (ohne Prügelsszenen) in einer italienischen Kleinstadt den Priester Don Matteo spielte. Dabei ging es immer neben der Aufklärung des Verbrechens darum, wie es mit dem Täter weiter geht. Für die meisten Täter, jedenfalls diejenigen, die ihre Tat bereuen, ist folgendes wichtig: Gibt es eine Vergebung? Folgende christliche Gedanken werden betont: Mit Gott gibt es immer einen Neuanfang. Die Liebe Gottes zu uns Menschen ist größer als unsere Sünden. Hinzu kommt: Wir lernen, dass wir anderen vergeben sollen. Noch schwerer kann es für einen Täter sein zu begreifen, dass ihm vergeben wurde. Auch muss derjenige lernen, sich selbst zu vergeben, um mit seinem Leben auf neuen Wegen zurechtzukommen. Letztlich geht es um den Kern des Christentums, die Liebe Gottes und die Vergebung.

Rechtsanwalt
Jan Buchholz



Grundbesitzerverein Alt-Buckow 1932 e.V.

- KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG, Rechtsanwalt Jan Buchholz in Gemeindebüro, Alt-Buckow 38, Tel. 0172/311 32 77
- Aktuelle Informationen aus Buckow
- Monatliche Infos zu Bau- und Nachbarschaftsangelegenheiten
- Aktualisierung der Vereinschronik
- Vereinsvergügen und Ausflüge ins Umland

Unsere Partner: Haus- und Grundbesitzer Buckow – Ost. Eigenheim- und Grundbesitzer Rudow e.V. Grundbesitzerverein Lichtenrade

Friseur Salon B



Alt-Buckow 13
12349 Berlin

☎ 030-60 41 931

Öffnungszeiten:

Di.-Fr. 8 - 18 Uhr und Sa. 8 - 13 Uhr

www.salonbredow.de



DR. VERA SZTANKAY

Kieferorthopädie

Tel. 03379 446 25 50

Karl-Marx-Straße 24 • 12529 Großziethen
kontakt@kieferorthopaedie-grossziethen.de
www.kieferorthopaedie-grossziethen.de

Buslinien direkt neben der Praxis:
742, 743, 744 - Haltestelle Thälmannstraße



**Nuray
Biyiklioglu-Zeki**
Zahnärztin

Tel.: 030 / 604 78 44
Mail: solo@zahnarztpraxis-zeki.de
Johannisthaler Chaussee 435,
12351 Berlin



NINA KLIMEK
HEILPRAKTIKERIN

**Heilpraxis für
Darmgesundheit · Schilddrüsenerkrankungen ·
Infusionstherapie**

Gezielte Diagnostik & individuelle Therapiekonzepte
für mehr Wohlbefinden



Mein Angebot



- ✓ Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes
- ✓ Infusionstherapie (z.B. Vitamin C, B-Komplex)
- ✓ orthomolekulare Medizin
- ✓ Schilddrüsenerkrankungen
- ✓ Ganzheitliche Beratung
- ✓ moderne Labordiagnostik (incl. Blutentnahme)

Buckower Damm 95 · 12349 Berlin · www.heilpraxis-klimek.com · 0152 07707704



ALFA
GDR
DIREKT WERBUNG

**Zusteller gesucht!
Teil- oder Vollzeit**



Schulen / Kita



SOVD



Herrn Stolle, Energiekostenberater der Caritas, war als Gast im Januar in unserer Mitgliederversammlung. Er stellte die neu auf dem Markt vorhandenen Sparlampen vor. Auch vor einem Anbieterwechsel genaue Überprüfung vorzunehmen. Tipps zu einem Sparduschkopf, und gesundes Raumklima beim Heizen. Viele Informationen. Rege Fragen zum Alltag mit Energiekosten sparen. Im Februar hatten wir keinen Gast.

So war es trotzdem ein gelungenes Treffen mit Themen, die uns sozialpolitisch am Herzen lagen. Eine rege Diskussion kam zustande.

Drei Frauen Mitglieder versorgten uns mit Kaffee und leckeren Pfannkuchen aus dem Hause Käfer. Danke für das Vorbereiten. Trotz Schnee und Kälte hatten wir ein gut-besuchtes Treffen.

Alfred Lotz KV



Sozialverband Deutschland **SOVD**
Landesverband Berlin-Brandenburg
Ortsverband Neukölln-Britz-Buckow-Rudow

Ansprechpartner: Alfred Lotz, Tel.: 030 26393803, E-Mail: kv.neukoelln@sovd-bbg.de.

Versammlung am 3. Montag im Monat **von 16.00 bis ca. 17.30 Uhr**
 im Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde Alt-Buckow 38, 12349 Berlin,
 interessierte Mitglieder und Gäste sind gern willkommen



www.deraltenpfleger.de

ZUHAUSE GUT VERSORGT

**Ich begleite hilfebedürftige
und ihre Angehörigen**
Altenpflege, Verhinderungspflege,
Betreuungsangebot für Demenzkranke,
Hilfe im Haushalt, Begleitung außer Haus

zusätzlich können von mir erbracht werden:

- Wohnraumgestaltung bei Behinderung
- Kleinstreparaturen

**Für Fragen stehe ich Ihnen gerne
telefonisch zur Verfügung.**



Michael Woserow
info@deraltenpfleger.de
www.deraltenpfleger.de
Tel.: 0176/64 13 64 71
Fax: 030/530 94 727



lernstudiobarbarossa
weiterbildung. nachhilfe. sprachkurse.

NACHHILFE

SPRACHKURSE

COMPUTERKURSE

**Smartphone- und Tablet-Kurse
für die Generation 50+**

Groß-Ziethener Chaussee 17 • 12355 Berlin
Tel.: 030 / 66 86 99 33



Reinecke Bestattungen

Ihr mobiler Bestatter für Berlin.

030 470 666 66 - jederzeit
kontakt@reinecke-bestattungen.de
www.reinecke-bestattungen.de



Inhaber
Niklas Reinecke

Bereits seit über 10 Jahren stehen Ihnen unser Inhaber und sein erfahrenes Team in ganz Berlin zur Seite und bieten Unterstützung in den besonders herausfordernden Lebenslagen. Als erstes Bestattungsunternehmen im Süden Berlins bieten wir Ihnen nun auch Demenzfreundliche Bestattungen. Gerne Beraten wir Sie zu allen Anliegen kostenlos und unverbindlich.

Individuelle Abschiedszeremonien würdevoll gestalten



Büchervorstellung



T. C. Boyle: No Way Home

Um es gleich zu sagen: Eigentlich lese ich Romane von T. C. Boyle nicht so gern. Aber ich hatte nur dieses Buch auf einer Reise dabei und einmal angefangen, ließ es mich nicht mehr los.

Terrence, genannt Terry, ist Assistenzarzt in Los Angeles. Die Nachricht, dass seine Mutter gestorben sei, verstört ihn tief. Um die Beerdigung und den Nachlass, die Mutter hat ihm ihr Haus vererbt, zu regeln, fährt er nach Nevada. Dort lernt er durch Zufall Bethany kennen. Die schöne Frau zieht ihn in den Bann. Schon bald verleben sie eine gemeinsame Nacht im Haus der Mutter.

Bethany, die sich gerade von ihrem Freund Jesse getrennt hat und in einem Container

schläft, erkennt die Chance des sozialen Aufstiegs. Nach Terrys Abreise bezieht sie gegen dessen Willen das Haus und vermietet darüber hinaus ein Zimmer an eine drogenabhängige Freundin. Terry ist erbost, kann jedoch Bethanys Charme nicht widerstehen. Er ist ihr verfallen.

Das Drama erreicht einen neuen Höhepunkt, als Jesse, der Bethany immer noch liebt, sich in die Beziehung mischt. Der Kampf der Konkurrenten führt beide fast an den Rand des Todes.

T. C. Boyle beschreibt die Lebensverhältnisse in Amerika sehr genau. Die USA wird eher kritisch betrachtet. Vielleicht ein Grund dafür, dass das Buch eher in Deutschland als in Amerika erschien.

Da gibt es den Assistenzarzt in L. A., der trotz einer guten Anstellung den Studienkredit nicht zurückzahlen kann. In der Notaufnahme lernt er Menschen kennen, die obdachlos sind und sich die ärztliche Versorgung nicht leisten können. Doch auch die Landbevölkerung in Nevada erträgt das Leben mitunter nur mit Alkohol und andere Drogen.

In der Schule unterrichtet Jesse, der kreatives Schreiben studiert hat, in einer achten Klasse Englisch. Qualifiziert dafür hat ihn ein Kurs in Pädagogik.

Die Beschreibung der Landschaft Nevadas ist anschaulich. Wenn man die Wüste bereits besucht hat, erkennt man vieles wieder. Der Roman ist spannend geschrieben und spätestens nach der Hälfte kann man das Buch nicht mehr aus der Hand legen.

Sabine Trautmann





HONIGTOPF

Lesung mit Menü

Roman 'Gift und Honig' von Patricia Vellard
Fr. 29. Mai 2026, 18:00 Uhr
 Marienfelder Chaussee 12, 12349 Berlin-Buckow.
 3-Gang-Menü (Vegetarisch möglich)
 35,- € p.P. (ohne Getränke)

Anmeldung 030 28 65 13 65



Rechtsanwalt JAN BUCHHOLZ

www.kanzleibuchholz.de
kontakt@kanzleibuchholz.de

Verkehrsrecht

Unfallregulierung

Bußgeldverfahren

Verkehrsstrafrecht

Fahrerlaubnisrecht

Verwaltungsrecht

Grundstücksrecht

Wildhüterweg 38
12353 Berlin (Buckow)

Tel. (030) 604 32 36
Fax: (030) 66 70 84 86



„Am Britzer Garten“

Buckower Damm 163,
12349 Berlin

☎ 030 / 605 78 51

☕ Frühstück
ab 09.00 Uhr

Sonntag + Montag
geschlossen

Ausrichtung von
Feierlichkeiten
aller Art.



Auf Anfrage auch
außerhalb der
Öffnungszeiten.



Britzer Mühle

Restaurant Cafe Bar

Buckower Damm 130 • Tel. 030 / 604 18 19

NEU: MITTAGSTISCH!

**Mo.-Fr. von 12.00 bis 14.30 Uhr
verschiedene Hauptgänge für 9,90 €
und vieles mehr...**



Planausschnitt aus der Bezirkskarte von Berlin Neukölln, Ortsteile Britz, Buckow, Gropiusstadt und tlw. Rudow. Gefertigt: Bezirksamt Neukölln von Berlin, Amt für Plänen, Bauordnung und Vermessung, Fachbereich Vermessung. Stand: Januar 2007, Maßstab 1 : 20.000, Vervielfältigung mit Erlaubnis des Bezirksamtes von Neukölln von Berlin.



Wo ist Wann Was los?

GEMEINDEZENTRUM

und **KÜSTEREI** neben der Dorfkirche,
12349 Berlin, Alt-Buckow 38

KINDERKREIS YOUNG CHURCH-KIDS:

Michelle Rudolph, Jolina Suppa u. Tarek Orthmann
5-12 Jahre: jeden Freitag 14.30 - 16.30 Uhr
Außer in den Ferien

KINDERGOTTESDIENST:

Pfr. Claas Henningsen, Christopher Bach
jeden Freitag, 16.30 - 17.00 Uhr
außer in den Ferien

HAUSAUFGABENBETREUUNG:

jeden Mittwoch 16.30 - 18.00 Uhr
Young Church, **Tel.** 270 160 96
Außer in den Ferien

JUNGE GEMEINDE:

jeden Mittwoch 18.00 - 21.00 Uhr
Young Church im Jugendkeller/Außer in den Ferien

IMPULS.GEMEINSCHAFT: Vivien Schuricke

Stephan Kunz-Badur, Christopher Bach
jeden Freitag 16.00 - 18.30 Uhr
außer in den Ferien

MÜTTERKREIS:

jeden 1. und 3. Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr
Ruth Menz

HELFERKREIS F. DIAKONISCHE AUFGABEN:

Pfr. Claas Henningsen
jeden letzten Montag im Monat 16.00 Uhr

GEMEINDEKAFFEE:

Kaffee-Team, Daniela Geuenich
jeden Dienstag, 14.00 - 16.30 Uhr

BASAR-TEAM:

(BÜCHER, KLEIDUNG, HAUSRAT)
jeden 1. und 3. Dienstag 14.00 - 16.30 Uhr
Heidi Rosenberg, Marianne Mielke
und Team

SPIELEGRUPPE:

jeden Mittwoch 13.00 - 16.00 Uhr
Rosemarie Lazarus, **Tel.** 605 61 15

KIRCHENFÜHRUNG:

auf Anfrage und nach Anmeldung im Büro

FAHRTENANMELDUNG: Heidemarie Stapf

Info-Tel.: 604 46 04, heidemariestapf@gmx.de

TRAUERGRUPPE:

Gisela Meißner
jeden Montag 14.00 - 15.30 Uhr
außer in den Ferien

Wir bitten unbedingt um telefonische Anmeldung.

VERSCHIEDENES

Musikalische Gemeindekreise

ALT-BUCKOWER DORFKIRCHENKONZERTE

Leitung und Koordination: Stephan Kunz-Badur
Auskünfte unter **Tel.** 27 01 60 95

GEMEINDECHOR:

Donnerstag 16.30 - 18.30 Uhr
Leitung: Stephan Kunz-Badur,
Auskünfte unter **Tel.** 27 01 60 95
Sprechzeit: nach Vereinbarung
kirchenmusik@dorfkirche-alt-buckow.de

GOSPELCHOR FRAGGEL-SINGERS

Donnerstag 19.30 - 21.30 Uhr
Leitung: Stephan Kunz-Badur,
Auskünfte unter **Tel.** 27 01 60 95
kontakt@fraggel-singers.de

Aktivitäten in den Gemeinderäumen

FREIZEIT- UND SPIELGRUPPE ALT-BUCKOW

Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr
Jürgen Samland, **Tel.** 742 78 22
Juergen.samland@berlin.de

TANZGRUPPE FÜR GESELLSCHAFTSTANZ MIT UNTERWEISUNG

Mittwoch 19.00 - 20.30 Uhr
Jan Gildemeister, **Bitte nachfragen!**
Tel. 742 32 81

„WEISSER RING“, Landesbüro Berlin,
Bartningallee 24, 10557 Berlin, Detlef Fritz
Tel.: 74 30 97 37 oder 0151 55 16 46 52

SMARTPHONE/HANDY HILFE FÜR SENIOREN:

Jeden 4. Dienstag 14.00 - 15.30 Uhr

RECHTSBERATUNG:

Rechtsanwalt Jan Buchholz,
jeden 2. Dienstag nach Absprache 14 - 16 Uhr
Tel. 030 / 604 10 10
Bitte telefonisch im Gemeindebüro anmelden.

Lücke Bestattungen



Tag & Nacht: 030 - 604 40 64

Lücke Bestattungs-Institut M. Ruffert KG
Alt-Buckow 1
12349 Berlin

Fax: 030 - 605 45 57
mail@lueckebestattungen.de
www.lueckebestattungen.de

Funeral Master (Bestattermeister)
Familienbetrieb in 4. Generation



BESTATTER INNUNG
Berlin | Brandenburg



UNSERE BEAUFTRAGTEN

- Gottesdienst- und Theologischer Ausschuss
Stephan Kunz-Badur
Tel. 27 01 60 95
- Beauftragte für Prävention
N.N
- Datenschutzbeauftragter
Jan Hoffmann
Tel. 604 10 10
- Sicherheitsbeauftragter
Uwe Schulz
Tel. 0160/8439066
E-Mail: uwe.schulz12@gmx.de



Unsere Nachbargemeinden

Ev. Kirchengemeinde Berlin-Neu-Buckow

Marienfelder Chaussee 66-72, 12349 Berlin
 Tel. 742 00 80 • Fax 742 08-28
 E-Mail: buero@neu-buckow.de • Internet: www.neu-buckow.de

Katholische Kirchengemeinde Pfarrei Hl. Johannes XXIII. Tempelhof-Buckow Gemeinde St. Theresia vom Kinde Jesu

Warmensteinacher Str. 23, 12349 Berlin, Tel. 743 740 97 • Fax 743 740 98
 E-Mail: buero.sankt-theresia@hl-johannes23.de • Internet: sankt-theresia.net

Erfahren Sie
 mehr auf
 unserer
Webseite ▾



TAG UND NACHT
030 751 10 11

HAHN

BESTATTUNGEN

Seit 1851 im Familienbesitz

Wir beraten Sie individuell und kompetent zur
Bestattungsvorsorge und im **Trauerfall**.

- ▶ Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- ▶ Berlins größte Sarg- und Urnenauswahl
- ▶ Überführungen im In- und Ausland



Filiale Alt-Mariendorf ReiBeckstraße 8 **Hausbesuche**



So erreichen Sie uns



Gemeindekirchenratsvorsitzender

Björn Fromm

Tel. 682954-120

E-Mail: gemeindekirchenrat@dorfkirche-alt-buckow.de

Gemeindepfarrer Claas Henningsen

Alt-Buckow 38, 12349 Berlin, Tel. 20 07 36 95

E-Mail: henningsen@dorfkirche-alt-buckow.de

Gemeindepädagoge Christopher Bach

Tel. 27 01 60 96

E-Mail: cbach@young-church.com

Kirchenmusiker Stephan Kunz-Badur

Tel. 27 01 60 95

E-Mail: kirchenmusik@dorfkirche-alt-buckow.de

GEMEINDEBÜRO im Gemeindehaus

Küsterin Sonja Meißner

Alt-Buckow 38, 12349 Berlin.

E-Mail:

buero@dorfkirche-alt-buckow.de

homepage: www.dorfkirche-alt-buckow.de

Öffnungszeiten: Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 604 10 10, Fax: 605 19 06

Verwaltungsangestellte Daniela Reali

(Vorsitzende Gemeindebeirat)

Montag-Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

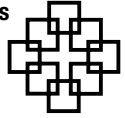
Tel. 27 01 60 97

E-Mail: buero@dorfkirche-alt-buckow.de

Hausmeister:

Christian Reali, Tel. 27 01 60 94

YOUNG CHURCH: Tel. 27 01 60 96
für Konfirmanden und Jugendkreise



Glaube heißt nicht,
alles zu verstehen –
sondern sich trotzdem
geborgen zu wissen.

TelefonSeelsorge – freecall – 0800 -111 0 111 und 0800 - 111 0 222

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.: Tel.: 259 379 514,

www.ts-evangelisch.de/helfen/glaube-und-demnz, Geertje Bolle: 250 61 45

Impressum und Werbung

Das Gemeindeblatt wird alle zwei Monate im Auftrag des Gemeindekirchenrates der Evangelischen Dorfkirchengemeinde Berlin Alt-Buckow, Alt-Buckow 36-38, 12349 Berlin, herausgegeben. Auflage: 8000 Stück

Verantwortlicher: im Sinne des Presserechtes (V. i. S. d. P.) Pfr. Claas Henningsen

Redaktionskreis: Pfr. Claas Henningsen, Daniela Reali, Christopher Bach, Michelle Rudolph, Sabine Trautmann.

Anzeigenverwaltung und Anzeigenleitung Daniela Reali und Sonja Meißner Gemeindebüro, Tel. 604 10 10.

Internetadresse: www.dorfkirche-alt-buckow.de.

Beiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, entsprechen nicht immer der Meinung des Gemeindekirchenrates und der Redaktion. Sämtliche Rechte und Haftung liegen bei den Autoren. –

Nachdruck und Vervielfältigung nur nach Rücksprache mit dem Herausgeber.

Auf Wunsch Zustellung per Post (Bestellung über die Küsterei). Jahresabonnement: 15 b.

Spenden auf das Konto bei der Berliner Sparkasse,

Empfänger Ev. Kirchenkreisverband-Süd, Berlin-Neukölln, Verwendungszweck: KG Alt-Buckow,

Spendenbezeichnung und Adresse. IBAN: DE50 1005 0000 4955 1900 28, BIC: BELADEBEXX

Druck: Druckerei Lilie, Eichenauer Weg 48, 12355 Berlin, Tel. 030 - 663 37 48, E-Mail: druckerei.lilie@t-online.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 27. April 2026!!

Hockey Club
Berlin Brandenburg 2019 e.V.

Der Hockeyverein für Neukölln und Schönefeld

Was wir bieten:
- Hockey für alle Altersklassen ab 3 Jahre

- Breiten- sowie Leistungssport
- attraktives Trainingsangebot

Kontakt: verein@hc-bb.hockey



Wir suchen DICH!
Komm zum kostenlosen Probetraining!



[hcbbhockey](https://www.instagram.com/hcbbhockey)

[hcbbhockey](https://www.facebook.com/hcbbhockey)

www.hc-bb.hockey

**GLASEREI
KARL HEINZ
MAASSEN** e. V.

- Spiegel
- Glasdächer
- Ganzglastüranlagen
- Neu- u. Reparaturverglasung
- Isolierglas • Insektenschutz • Markisen

Direktabrechnung mit Ihrer Hausratsversicherung

Am Lückefeld 81 A • 15831 Blankenfelde-Mahlow
Fon: 03379-323 99 94 • Fax: 03379-323 99 96

Hochwertige Aussenbeleuchtung

**Hahn
Licht**

Gustav Hahn GmbH
Warmensteinacher Straße 56, 12349 Berlin

Fon: ++49-30-762 890 40 E-Mail: info@hahnlichtberlin.de
Fax: ++49-30-762 890 50 Internet: www.hahnlichtberlin.de

Leuchten für Haus, Garten und Wege



Die neue Wohnung ohne Sorgen genießen

Die Frage, wie man im Alter wohnen möchte, beschäftigt jeden. Gut, dass die STADT UND LAND auch barrierefreie Wohnungen anbietet. Damit Sie sich in Ihrem Zuhause rundum wohlfühlen.

www.stadtundland.de

100
Jahre in Berlin
zu Hause



Mitglied der Dachdeckerinnung

- Schiefer-, Ziegel-, Flachdach
- Klempnerarbeiten
- Stahldachtafeln mit Ziegelprofil
- Fassade

Dachdecker
Hartmut Krüger
Dacheindeckungen
sämtlicher Art
Meisterbetrieb



www.krueger-dachdeckeri.de
info@krueger-dachdeckeri.de

Buckower Damm 199
12349 Berlin
Fax 030 / 66 70 82 71

030 66 70 82 70

Carsten GÖTTE GmbH

INSTALLATEURMEISTERBETRIEB seit 1918

SANITÄRE ANLAGEN

GASHEIZUNGSBAU

KOMPLETTBÄDER

Krokusstraße 87 • 12357 Berlin

Tel. 606 82 98 • e-mail: car-goette@vodafone.de

Gärtnerei Schumann

Johannisthaler Chaussee 224 / 230
12351 Berlin

Tel. 030 / 602 56 86

Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.00 - 18.00 Uhr
Sa 7.00 - 16.00 Uhr
So 9.00 - 12.00 Uhr



J.K. Borchert GmbH

Küchenstudio
Tischlerei
Meisterbetrieb

Buckower Damm 235
12349 Berlin (Buckow)



☎ (030) 605 40 790 • jeborchert@t-online.de
www.tischlereiinberlin.de • www.borchert-kuechen.de



Gemeindeblatt-Druckerei Lilie

Tel.: 030/663 37 48, druckerei.lilie@t-online.de